

# Mehr als ein Verein MTV 1881 Ingolstadt



VEREINSZEITUNG



Silber für Elisabeth Glonegger bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften

*Aus dem Inhalt...*

*G-Judo: MTV'ler zu den Special Olympics Worldgames 2015*

*Ski: Winterprogramm*

*Tennis: Angebote für die ganze Familie*

*Leichtathletik: Erfolgreiches Jahr 2014*

*Schanzer Volksbühne: Applaus für „Das verflixte Klassentreffen“*

*Turnerinnen: Auf vordersten Plätzen*

*Schach: Erste MTV-Mädchenmannschaft am Brett*

2

2014

# Bayerische Weißbierspezialitäten!

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe

Unfiltriert, daher naturtrüb

Garantiert vierwöchige "Original Flaschengärung"




Herrliches Herrnbräu



**PRÄSIDENT**

**Gerhard Bonschab**  
Albrecht-Dürer-Straße 8b  
85053 Ingolstadt



**VIZEPRÄSIDENTIN**

**Klothilde Schmöller**  
Tassilostraße 12  
85053 Ingolstadt




**VIZEPRÄSIDENT**

**Manfred Schlierf**  
Unterfeldstraße 11  
85051 Ingolstadt




**VIZEPRÄSIDENT**

**Siegfried Hofweber**  
Mozartstraße 25  
85098 Großmehring




**EHRENPRÄSIDENT**

**Sepp Mißbeck**  
Hebbelstraße 65  
85055 Ingolstadt



**ÄLTESTENRATVORS.**

**Gustav Derbsch**  
Schlüterstr. 50  
85057 Ingolstadt




**VERANSTALTUNGEN**

**Franz Hiermeier**  
Albrecht-Dürer-Straße 22a  
85098 Großmehring




**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

**Robert Bechstädt**  
An der Breite 2  
85049 Ingolstadt



**BASKETBALL**

**Sebastian Ebner**  
Am Strapfeld 8  
85128 Nassenfels



**FECHTEN**

**Sven Godau**  
Neptunstraße 19  
85080 Gaimersheim



**FUSSBALL**

**Robert Bechstädt**  
An der Breite 2  
85049 Ingolstadt




**HANDBALL**

**Achim Mette**  
H  
Ernsgraden




**JUDO**

**Hans-Jörg Bauer**  
Arbostraße 9  
85055 Ingolstadt




**KARATE/KOBUDO**

**Siegfried Hübner**  
Furtwiesen 3,  
85055 Ingolstadt



**KINDERSPORTSCHULE**

**Christine Härter**  
Lorenz-Schmidt-Straße 18  
85055 Ingolstadt



**LEICHTATHLETIK**

**Martin Weinberger**  
Krumenauer Straße 8  
85049 Ingolstadt




**GESUNDHEITSSPORT**

**z. Z. unbesetzt**

**SCHACH**

**Markus Pohle**  
Am Westerberg 24  
85055 Ingolstadt




**SCHÄFFLERGILDE**

**Reinhard Büchl**  
Robert-Bosch-Str. 1-5  
85053 Ingolstadt




**SCHANZER VOLKSBUHNE**

**Hubert Henfling**  
Arentinstraße 66  
85123 Karlskron



**SKI**

**Klaus Schaffer**  
Schlegelstraße 27  
85049 Ingolstadt



**TENNIS**

**Udo Ellermann**  
Sartoriusstraße 67  
85055 Ingolstadt




**TISCHTENNIS**

**Hans Hagn**  
Paul-Ehrlich-Straße 7  
85049 Ingolstadt




**TURNEN**

**Margit Schmidt**  
Elsterweg 8a  
85049 Ingolstadt



**VOLLEYBALL**

**Manuel Pregler**  
Lönsstraße 14  
85055 Ingolstadt



**HERZSPORT**

**z. Z. unbesetzt**





### Wir gratulieren zum Geburtstag



Das Präsidium mit Ehrenpräsident Sepp Mißbeck gratulierte seinem langjährigen Förderer und Gönner der Leichtathletikabteilung Sepp Merkl zum 80. Geburtstag. Einem weiteren Sponsor des MTV's Fritz Biebl wurde zum 75. Geburtstag gratuliert.

#### 85 JAHRE

Wolfgang Goldenbohm

Dieter Böttcher  
Hilde Tost  
Rainer Bosse

#### 80 JAHRE

Sven Godau  
Josef Merkl  
Markus Göttl  
Hermine Bauer

#### 65 JAHRE

Hedwig Tratz  
Christian Mathes

#### 60 JAHRE

#### 75 JAHRE

Maria Lohmeier  
Fritz Biebl  
Theo Ruhland  
Albert Walter  
Günther Ischwang

Heribert Fastenmeier  
Gerd Jodl  
Hans Meier  
Eduard Herzenberger  
Alois Finkenzeller  
Josef Hackspacher  
Karl-Heinz Münch



Präsidium und Ältestenrat überbrachten die besten Glückwünsche an Sven Godau (Abteilungsleiter Fechten) zu seinem 80. Geburtstag.

#### 70 JAHRE

Gunther Störchel  
Renate Pöttsch  
Peter Schmitz  
Elke Sprenger  
Anita Tilscher  
Jürgen Asthausen  
Dieter Kaluza

#### 50 JAHRE

Peter Springl  
Istvan Kovacs  
Eduard Grams  
Rene Greiner  
Thomas Rajk  
Andrea Salewski  
Fridolin Iser



Am 11. November konnte unser ehemaliger Präsident Dieter Kaluza seinen 70. Geburtstag feiern. Die Glückwünsche überbrachte Präsident Gerhard Bonschab und Vizepräsidentin Kloty Schmöllner.



60. Geburtstag feierte Heribert Fastenmeier (ehemaliger Fußballabteilungsleiter). Präsident Gerhard Bonschab, Ehrenpräsident Sepp Mißbeck und Vizepräsidentin Kloty Schmöllner überbrachten Glückwünsche des Vereins.



*2014 – eines der sportlich erfolgreichsten Jahre seit langem – neigt sich dem Ende. Mit Stolz können wir auf die Leistungen unserer Sportler zurückblicken.*

*Die 1. Herrenmannschaft der Volleyballer schaffte mit dem Aufstieg in die Regionalliga die höchste Spielklasse, die wir beim MTV in dieser Sportart je hatten und konnte auch in dieser anspruchsvollen Liga bereits erste Erfolge verbuchen.*

*Die 1. Herrenmannschaft der Basketballer, die nach dem Aufstieg im vergangenen Jahr mittlerweile im 2. Jahr der Regionalliga II angehört, ist aktuell sogar in der Spitzengruppe zu finden.*

*Der Tischtennisabteilung gelang mit 5 Meistertiteln in einer Saison bisher noch nie Dagewesenes in unserem Verein und ist auch in der laufenden Saison in den höheren Spielklassen sehr erfolgreich. Die Hand-*

*baller streben nach erfolgter Neuorganisation der Abteilung und dem Abstieg der Herrenmannschaft aus der BOL den sofortigen Wiederaufstieg an und auch die Fußballer stehen zur Winterpause auf dem 2. Platz, der zur Relegation um den Aufstieg berechtigt.*

*Unsere Leichtathleten konnten die guten Ergebnisse des Vorjahres durch zahlreiche Titel und Spitzenplatzierungen bei Welt- u. Europameisterschaften, Deutschen, Süddeutschen und Bayerischen Meisterschaften sogar noch toppen. Darüber hinaus gelang es Ihnen auch in diesem Jahr wieder mehrere Großveranstaltungen perfekt zu organisieren und durchzuführen - allen voran das Leichtathletik-MEET-IN, bei dem unter anderem die deutsche Stabhochsprungelite angetreten ist.*

*Auch vielen weiteren Abteilungen unseres Vereins sind zahlreiche Erfolge und gute Platzierungen gelungen, wie Sie den nachfolgenden Berichten entnehmen können. Diese großartigen Erfolge sind der Lohn für*

*die hervorragenden Leistungen unserer Sportler, aber auch der intensiven Arbeit unserer Übungsleiter, Trainer und Abteilungsverantwortlichen, so wie der zahlreich ehrenamtlich Tätigen in unserem Verein, ohne die diese Erfolge nicht möglich wären.*

*Ihnen allen gilt mein ganz besonderer Dank für ihr Engagement während des ganzen Jahres.*

*Nicht vergessen möchte ich an dieser Stelle die Theaterabteilung des MTV, die mit ihrem Stück vom „verflixten Klassentreffen in insgesamt 9 ausverkauften Vorstellungen das Publikum begeisterte und erneut das Vereinsleben im MTV gesellschaftlich und kulturell bereicherte.*

*Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute für das Neue Jahr, viel Glück und Erfolg, Gesundheit und weiterhin viel Freude am Sport beim MTV Ingolstadt.*

*Gerhard Bonschab, Präsident*

# HOFWEBER

## Immobilien Anlageberatung

Tel. 0 84 07/93 02 23

[www.immobilien-hofweber.de](http://www.immobilien-hofweber.de)

### Ihr kompetenter Partner

- für Kauf, Verkauf, Vermietung von Immobilien
- Umfassende Beratung für Geldanlagen
- Altersvorsorge

# Angehörigenverein psychisch Kranker kooperiert mit Klinikum Ingolstadt

Jeder kennt die Situation: Wenn man schwer krank ist, ist man häufig auf Unterstützung der Angehörigen angewiesen. Sie machen etwas zu essen, bringen den Tee, helfen beim Waschen oder auf die Toilette und bringen einen zur Kontrolle Arzt. Dasselbe gilt in noch stärkerem Maße für psychisch kranke Menschen. Denn bei ihnen spielt das Umfeld gerade nach dem Krankenhausaufenthalt meist eine entscheidende Rolle für den weiteren Verlauf der Erkrankung. Gleichzeitig wissen die Angehörigen oft nicht, wie sie mit der Situation umgehen sollen, sind verunsichert und leiden mit – ein Teufelskreis, der nun im Klinikum Ingolstadt systematisch durchbrochen werden soll. Eine Vereinbarung zwischen dem Zentrum für psychische Gesundheit im Schwerpunkt-krankenhaus und Angehörigenvertretern sorgt für mehr Transparenz und klare Regeln.

Die Diagnose einer psychischen Erkrankung sei auch für die Angehörigen meist mit enormen Belastungen verbunden – auch mit vielen Vorurteilen. „Das wird nie mehr was“, dächten dann viele von ihnen und sähen manchmal das Ende der beruflichen und privaten Zukunft oder andere existenzielle Probleme auf den Angehörigen und seine Familie zukommen, weiß Eva Straub – und zwar aus eigener Erfahrung. Denn auch sie und ihr Mann haben das schon vor 30 Jahren erlebt.

## „Jetzt ist alles aus“

„Da verändert sich etwas an dem Menschen und man hat keine Ahnung, was das ist“, erinnert sich Straub. „Man versucht alles, versucht zu überreden, führt ewig lange Gespräche, die natürlich nichts bringen. Man ist völlig verzweifelt.“ 23 Jahre war ihr Sohn, als er an einer Schizophrenie erkrankte und damals in München auf einer geschlossenen Station behandelt wurde. Heute ist Straub Vorsitzende des Vereins der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker in der Region 10 und spricht 30 Jahre später ruhig und gelassen über diese ersten schweren Tage – und doch spürt man, wie nahe ihr das damals gegangen sein muss. Keiner habe mit ihr darüber gesprochen, was nun geschehe und wie es weitergehe. „Ich dachte damals: Jetzt ist alles aus“, erzählt sie. „Das ist heute Gott sei Dank schon anders.“ Während die meisten Angehörigen oft Hemmungen haben, über die überwiegend tabuisierten psychischen Erkrankungen zu sprechen, geht Eva Straub recht offen mit dem Thema um. Als langjährige Vorsitzende des Bundesverbands sowie stellvertretende Vorsitzende des Landesverbands Bayern der Angehörigen psychisch Kranker hat sie sich intensiv mit dem Thema beschäftigt und immer dafür gekämpft, die Angehörigen intensiver in die Behandlung einzubinden. Denn je mehr man darüber wisse, was die Behandlung ausmache und wie man sich selbst im Alltag im Umgang mit dem Patienten verhalten solle, desto sicherer und positiver könne man mit der Situation umgehen und desto mehr könne man auch den kranken Angehörigen unterstützen.

## Einbindung der Angehörigen „besonders wichtig“

Das sieht auch Prof. Dr. Thomas Pollmächer so. „Die Einbindung der Angehörigen ist bei der Behandlung psychisch Kranker besonders wichtig“, sagt der Direktor des Zentrums für psychische Gesundheit im Klinikum Ingolstadt. Gerade bei den oft langwierigen psychischen Erkrankungen seien auch nach dem Krankenhausaufenthalt die Betreuung und der richtige Umgang besonders bedeutsam. Umgekehrt könnten auch die Angehörigen selbst durch die Situation erheblich belastet werden. „Schon

deswegen sollten sie frühzeitig so weit wie möglich einbezogen werden“, so Pollmächer.

„Die Patienten profitieren davon, wenn Angehörige wissen, was mit dem Patienten passiert, wie sie behandelt werden und welche Ziele man dabei verfolgt“, betont auch Straub. „Denn mehr als die Hälfte der psychisch Kranken lebt ja in der Familie. Sie kommen irgendwann aus dem Krankenhaus zurück und es geht ihnen besser, aber ganz gesund sind sie deshalb oft nicht.“ In der Tat gebe es für manche Patienten auch nach einem Krankenhausaufenthalt einen Behandlungs- und Betreuungsbedarf, sagt auch Pollmächer. Umso wichtiger sei es, dass die Angehörigen frühzeitig wüssten, was auf sie zukomme.

Im Klinikum ist das in Zukunft noch mehr der Fall. Eine neue Vereinbarung soll die bereits bestehende Zusammenarbeit zwischen Medizinern und Angehörigen noch klarer strukturieren und transparenter machen – zum Wohle aller Beteiligten. „Das ist quasi eine echte Win-win-Situation“, sagt Straub schmunzelnd. Von einer besseren Zusammenarbeit könnten nicht nur die Klinik und die Patienten profitieren, sondern auch die Angehörigen. Denn die Diagnose einer psychischen Erkrankung sei auch für sie meist mit enormen Belastungen verbunden – auch mit vielen Vorurteilen. „Das wird nie mehr was“, dächten dann viele Angehörige und sähen oft das Ende der beruflichen und privaten Zukunft und existenzielle Probleme auf sich zukommen, weiß die Vereinsvorsitzende aus eigener Erfahrung.

## „Solidere Basis“

Feste Standards in den klinischen Abläufen sollen nun dafür sorgen, dass im Alltag noch mehr darauf geachtet wird, die Angehörigen frühzeitig gut zu informieren und sowohl das Miteinander in der Klinik als auch die nachstationäre Wohn- und Arbeitssituation des Patienten noch enger und besser abzustimmen. „So eine Vereinbarung haben nicht viele Kliniken in Deutschland“, weiß Pollmächer. „Die Zusammenarbeit war aus unserer Sicht bisher schon gut. Aber jetzt haben wir eine noch solidere Basis“, freut sich der Direktor des Zentrums für psychische Gesundheit. Wie bisher schon will er die Angehörigen gemeinsam mit seinem Team durch regelmäßige Informationsangebote nun noch eingehender informieren. Und auch der Verein plant weiter regelmäßige Angebote im Klinikum, in denen man Angehörigen die Möglichkeit zu Gesprächen bieten und zeigen will, wie wichtig die gegenseitige Unterstützung durch Menschen in ähnlichen Lebenssituationen sein kann.

Eines – da sind sich alle Beteiligten einig – müsse dabei natürlich im Mittelpunkt stehen: Der psychisch Kranke selbst. Gegen seinen Willen solle nichts geschehen, und die Patientenrechte müssten selbstverständlich immer ge-



Bei der Genesung eines kranken Menschen ist nicht nur gute Medizin gefragt, sondern auch Ruhe und eine heilsame Umgebung. Insbesondere die Angehörigen sind dabei für eine ganz spezielle Patientengruppe besonders wichtig: Psychisch kranke Menschen brauchen auch nach dem Krankenhausaufenthalt die Unterstützung und den richtigen Umgang mit ihrem Umfeld. Eva Straub vom Verein der Angehörigen und Freunde psychisch Kranker in der Region 10 unterzeichnet mit Prof. Dr. Thomas Pollmächer, dem Direktor des Zentrums für psychische Gesundheit im Klinikum Ingolstadt eine Vereinbarung, die die Zusammenarbeit regeln und verbessern soll – vor allem zum Wohle der Patienten, aber auch der Angehörigen, denn auch die leiden nicht selten stark unter der Situation.

Foto: Klinikum Ingolstadt

wahrt bleiben, betont Pollmächer. Dennoch sei die Vereinbarung ein wichtiger Schritt, um die Versorgung der Patienten insgesamt vor allem für die Zeit nach dem Klinikaufenthalt zu verbessern. Manisch depressive Patienten etwa seien zwischen den Erkrankungsphasen gesund, merkten aber selbst oft nicht sofort, wenn es ihnen wieder schlechter gehe. Daher sei es besonders wichtig, die Angehörigen dafür zu sensibilisieren. Und auch in anderer Hinsicht gebe es viel Informationsbedarf: etwa, wenn es darum geht, den Kindern zu erklären, was mit der Mama und dem Papa los ist. Auch solche Themen sind Teil des Informationsangebots des Zentrums für psychische Gesundheit, das nun durch die Vereinbarung noch intensiver wird. „Das ist sehr wichtig für die Angehörigen und vor allem auch für die Patienten“, glaubt Straub – schon weil bei den Angehörigen dadurch mehr Vertrauen und Sicherheit entstehe. „Man hat als Angehöriger auch Schuldgefühle und muss mit diesem Wust an Gefühlen umgehen, die niemand alleine ohne fremde Hilfe klären kann“ – das weiß sie selbst aus eigener Erfahrung. „Der Patient will und kann oft nicht über seine Situation reden. Er versteht ja oft selbst nicht, was mit ihm geschieht.“ Umso wichtiger sei es, dass Arzt und Angehörige viel miteinander sprächen.

# Sparkasse Ingolstadt. Gut für Ingolstadt und die Region.

Wir fördern Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



 Sparkasse  
Ingolstadt

Seit über 180 Jahren ist die Sparkasse vor Ort verwurzelt. Wir vertrauen unserer Region – und die Region und ihre Menschen vertrauen unserem Hause. Die Sparkasse Ingolstadt ist heute einer der größten Sponsoren und Spendegeber in den Bereichen Bildung, Kultur, Soziales und Sport.



**Skigymnastik – fit in und durch den Winter**

Jeden Dienstag ab 19:15 Uhr in der Turnhalle im Katharinen Gymnasium werden Tina Münzhuber und Klaus Schaffer die Teilnehmer fit für den Winter machen. Schwerpunkt der Erwachsenenskigymnastik ist allgemeines Ausdauertraining, funktionelle Gymnastik und Muskeltraining mit und ohne Geräte (Flexi Bar, Xcos, etc.).

**Funktionelles Training**

mit Pilates und Yogaelementen, findet jeden Mittwoch um 18:30 Uhr im Reuchlin Gymnasium mit Traudl Schaffer statt.

**Allgemeine Infos zu unseren Skikursen**

**Skikurs 1 (keine Voraussetzungen)**

von Grund auf „richtig Skifahren lernen“  
Liffahren  
Kurvenfahren im leichten Gelände

**Skikurs 2 (Grundkenntnisse)**

Rhythmisches und zügiges Kurvenfahren  
Bewältigen schwerer Hänge

**Skikurs 3 (Fortgeschrittene)**

Carving fahren  
Skifahren in jedem Gelände  
Sportliches Fahren

**Rennttraining – Riesentorlauftraining**

Für sportlich ambitionierte Skifahrer

**Grundsätzliches:**

Es besteht eine Helmpflicht für alle Skikurs-Teilnehmer und Rennläufer  
Bedingt durch die Schneelage können sich Zielorte kurzfristig ändern  
Für die Teilnahme an einem Skikurs muss der Teilnehmer aus versicherungstechnischen Gründen Mitglied des MTV Ingolstadt sein  
Abfahrt mit modernen Reisebussen um 6 Uhr am Wonnemar  
An den Busfahrten können aber auch „Nichtmitglieder“ teilnehmen

**Aktivitäten im Winter**

Geplante Skifahrten mit Skikurs:

- Samstag: 10.01.2015
- Samstag: 17.01.2015
- Samstag: 24.01.2015
- Samstag: 31.01.2015

**Renntermine 2015:**

- 10.01.2015  
**Radio IN Cup in Fieberbrunn**
- 21.01.2015  
**Nacht der Geschwindigkeit in Oberaudorf**
- 31.01.2015  
**Ingolstädter Stadtmeisterschaft in St. Johann**
- 01.03.2015  
**Regionsmeisterschaft in N.N.**
- 08.03.2015  
**Super-G in Hochfügen**
- 14.03.2015  
**Vereinsmeisterschaft in Hochfügen**

**Skiservice:**

Der beste Skibelag und die Kanten halten nicht ewig, sie sollten jedes Jahr vor der Saison überprüft werden, denn ein abgenutztes Material birgt Gefahren, denn die Lauf- und Drehfreudigkeit des Skis wird beeinträchtigt, d.h. der Fahrer muss wesentlich mehr Kraft aufwenden und die Unfallgefahr steigt. Auch muss die Bindung dann halten, wenn sie soll und dann aufgehen, wenn sie muss. Die Serviceleistungen werden von den örtlichen Skiservicestellen (z.B. Schanzer Skiservice, Friedrichshofener Str.) angeboten.

Falls Ihr Interesse an einem Skikurs habt, oder einfach nur an einer Tagesfahrt teilnehmen möchtet, meldet euch bei Traudl oder Klaus Schaffer Tel. 0841-87141, die geben Euch detaillierte Auskunft



Klaus Schaffer



Inh. Christian Schäfer

... für Ihre Augen

Sambergerstr. 34 · 85053 Ingolstadt  
Tel.: 0841.66444 · Mail: info@duo-optik.de · Web: www.duo-optik.de


**Brillen · Sonnenbrillen · Kontaktlinsen  
Kontaktlinsenpflegemittel · Lupen**

Amtlich anerkannte Sehteststelle · Hausbesuche · Parkplätze direkt vor dem Geschäft

Für alle Mitglieder des MTV Ingolstadt geben wir **10% Rabatt** auf unser gesamtes Programm.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





Die Kindersportschule ist ein Sportangebot für Kinder im Alter zwischen 3 und 11 Jahren. Sie bietet den Kindern, Mädchen und Jungen, unabhängig von Talent und Begabung eine ganzheitliche und vielfältige Bewegungserziehung an. Diese steht unter dem Motto:



## Sport, Spiel, Spaß und Gesundheit

Es handelt sich dabei um eine kinderleichte und sportartübergreifende Grundlagenausbildung, die unter Berücksichtigung gesundheitlicher Aspekte die Freude der Kinder an Bewegung fördert, ihnen breitgefächerte Perspektiven im sportlichen Bereich aufzeigt und den Zugang zu allen Sportarten offen hält.

### in der KiSS

- wir verbessern deutlich die konditionellen und koordinativen Fähigkeiten der Kinder
- wir bewegen uns „laufend“, da Bewegung Kinder glücklich macht
- wir verringern die Mediennutzungszeit der Kinder, die oft bei mehr als 180 Minuten am Tag liegt
- wir bieten eine Vorbeugung für Haltungs- und Organleistungsschäden
- wir legen Entwicklungsgrundlagen durch die sportliche Ausbildung, die im Alter zwischen 4 und 12 Jahren entscheidend sind und die Persönlichkeit des Kindes in allen Lebenslagen fördern
- wir sind eine sinnvolle Ergänzung zum Schulsport

### Projekte im Herbst und Winter:

Leichtathletik stand für alle Gruppen auf dem Programm. Sogar die Kleinsten absolvierten das 400m Rennen. Die Großen hatten sogar das Glück, dass sie von erfahrenen Leicht-

athletiktrainern profitieren konnten. So durften die Kinder sowohl Hürdenlauf als auch Hochsprung ausprobieren. Nicht allen Kindern war klar, wie man z.B. über eine Hürde springen kann, vor allem weil sogar auch schon die Kinderhürden sehr hoch sind. Mit etwas Hilfe schafften es aber alle Kinder über die Hürden zu springen.

Die Kinder des Orientierungskurses und des Grundlagenkurses haben den Kletterturm am Volksfestplatz genau erkundet. Sie bekamen Tipps von echten Profis, z.B. wie man den Klettergurt anlegt, wie man sich am besten zum Fels stellt und die Griffe hält und wie man sich richtig abseilt.

Einige Kinder nahmen im Herbst das Angebot war, in der Kindersportschule auch das Schwimmen zu lernen. Dabei stand für die Kinder der Spaß an erster Stelle. Nach kürzester Zeit beherrschten die ersten Kinder den Brustbeinschlag. Mit dem Brett übten sie diesen weiter und lernten scheinbar nebenher auch die Armbewegung und bald die ganze Brustschwimmbewegung.

Anfang November freuten sich die Kinder über eine Inlineskaterstunde. Hier wurde das richtige Hinfallen, Bremsen und Kurven fahren gelernt oder auch verbessert.

Im Dezember war Judo angesagt: Wie auch beim letzten Schnuppertraining waren die Kinder von dem weichen Hallenboden begeistert. Die Judoka Edward Freidenberg und Simone Walter gaben wieder einen schönen Einblick in deren Sportart. Nach verschiedenen Haltegriffen wurde der „Supermannwurf“ vorgeführt. Diesen haben die Kinder dann unter Anleitung selbst ausprobiert. Auch wenn dies nicht perfekt gelang,

waren zum Schluss alle Kinder mitgerissen.

Desweiteren sind ab Anfang 2015 bereits Schnuppertrainings im Tennis, Tischtennis, Taekwondo, Karate, Basketball und Fechten geplant.

Außerdem wird wieder eine Skifahrt angeboten werden.

### Ferienprogramm

In den Faschingsferien werden wir uns mit „Narrenstunden“ alle ein wenig zum Narren im Abenteuerland machen.

Unser FSJler Fabian Jost wird in den Osterferien ein 3-tägiges Tischtennis Trainingscamp organisieren.





## Die Basis geschaffen für höhere Ziele

### Aufstiegskurs Herren - Damen steigerungsfähig - Reserve ok

**Hieß es noch vor einem Jahr „Damen top, Herren Flop, Reserve ok“, so war gerade für die erste Herrenmannschaft das Jahr 2014 mit insgesamt 54 Punkten aus 24 Spielen äußerst erfolgreich.**

Über die 22 Punkte aus den 9 Spielen der Rückrunde 2014 bei einem Torverhältnis von 44:11, welche den Klassenerhalt in der A-Klasse Süd sicherten, wurde bereits in der Sommerausgabe berichtet. Die neue Saison zurück in der A-Klasse West beendeten die MTV Herren zur Winter-pause mit einer Bilanz von 32 Punkten aus 15 Spielen bei einem Torverhältnis von 55:20 auf Platz 2 mit fünf Punkten Rückstand auf Spitzenreiter TV 1861 Ingolstadt aber auch mit 5 Punkten Vorsprung vor dem Dritten SV Karlshuld II.

### Aufstieg der Ersten im Bereich des Möglichen

Mit Steve Häßler, Paul Kornberg, Harun Hüdaverdi, Hakan Gökhan, Tolga S., Bünjamin Harmankaya kamen zu Saisonbeginn insgesamt sechs Neuzugänge, welche alle sich schnell in die Mannschaft integrierten und diese auch weiterbrachten.

Die Saison begann mit einem 1:1 in Eitensheim, dann folgte ein überzeugendes 4:1 gegen den damaligen Tabellenführer SV Wettstetten. Nach einem insgesamt unbefriedigenden 1:1 gegen den SV Nassenfels folgte mit einem unglücklichen 0:1 bei der 2. Mannschaft des Türkisch SV der erste Rückschlag und man fand sich nach 4 Spielen auf Platz 10 der Tabelle wieder. Das folgende Spiel beim mit 15 Punkten ungeschlagenen Spitzenreiter TV 1861 Ingolstadt musste gewonnen werden um das Ziel Aufstieg nicht so früh schon vollkommen aus den Augen zu verlieren. Dies gelang auch mit einer überzeugenden Leistung und einem 2:1 Sieg, der aufgrund der Spielanteile und der Torchancen hätte deutlich höher ausfallen können. Nach einem 7:0 Erfolg bei der DJK Eichstätt Preith erfolgte dann mit der 1:5 Heimniederlage gegen den TSV Lippertshofen zu Hause dann der nächste Rückschlag. Der Doppelspieltag

am 3. und 5. Oktober mit zwei Auswärtssiegen (8:2 im Nachholspiel in Hepberg und einem 6:0 beim SV Irgertsheim) brachte die Lilaweißen erstmals auf Platz 2 der Tabelle der sehr ausgeglichen besetzten Liga. Doch die Freude währte nicht lange, denn mit der 0:2 Heimniederlage gegen die zweite Mannschaft des SV Karlshuld erfolgte der nächste Rückschlag. Das war die bislang schlechteste Saisonleistung und die Mannschaft befand sich in derselben Situation wie vor dem TV-Spiel, zumal mit dem FC Fatih Ingolstadt die „Torfabrik“ der Liga mit 38 Treffern in 10 Spielen wartete. Doch immer wenn es darauf ankommt ist die Mannschaft in der Lage ihre Leistung abzurufen. Mit ihrer bislang wohl besten Saisonleistung gewann sie überzeugend mit 8:0 bei den Koc-Schützlingen. Dieser Sieg war der Beginn einer Serie mit bislang 5 Siegen (4:2 gegen TSV Gaimersheim 2, 4:0 beim ST Kraiberg 2, 5:3 gegen den SV Eitensheim und zum Schluss 4:1 beim SV Wettstetten). Zur Winterpause stehen die Herren des MTV auf Platz 2 der Tabelle mit 32 Punkten aus 15 Spielen bei einem Torverhältnis von 55:20 mit einem Rückstand von 5 Punkten auf Spitzenreiter TV, der sich kaum eine Blöße gab, aber auch mit 5 Punkten Vorsprung vor dem Dritten SV Karlshuld 2. Der MTV hat die meisten Tore in der Liga geschossen und auch die wenigsten bekommen und Bünjamin Harmankaya steht mit 16 Treffern aus insgesamt 12 Spielen (bei den ersten drei Spielen war sein Pass aus den Niederlanden noch nicht da) gemeinsam mit Andreas Zeitler vom TV 1861 an der Spitze der Torschützenliste. Insgesamt ist das eine Bilanz zur Winterpause, welche Anlass zu der Hoffnung gibt im Mai oder Juni in die Kreisklasse aufsteigen zu können. Vielleicht gelingt dies sogar als Meister, denn es sind noch 11 Begegnungen zu spielen und auf den TV 1861 trifft der MTV am 4. Rückrundenspieltag im direkten Duell zu Hause.

Abgerundet wurde das erfreuliche Auftreten der MTV Ersten durch ihr Abschneiden bei den Hallenkreismeisterschaften am 30. November. Bereits im ersten Spiel konnte dem Bezirksligisten SV Manching ein beachtliches 0:0 abgetrotzt werden. Am Ende wurde der MTV hinter den Favoriten Türkisch SV (15 Punkte) und SV Manching (10 Punkte) mit 7

Punkten aufgrund des besseren Torverhältnisses (6:6) gegenüber (6:9) der punktgleichen DJK Dritter. Dies reichte zwar nicht für die Endrunde, ist aber dennoch respektabel.

Im Gegensatz zu der Situation vor einem Jahr können Mannschaft und Trainer Sandi Gusic wesentlich entspannter aber angesichts der ambitionierten Ziele doch hochkonzentriert in die Winterpause gehen.

### Damen in Kreisliga ordentlich etabliert, aber auch nicht mehr

Von den Damen des MTV hatten sich viele Anhänger nach dem verlustpunktfreien Durchmarsch in der vergangenen Saison durch die Kreisklasse eine ähnliche Vorstellung auch in dieser Saison in der Kreisliga erhofft. Nach den ersten 10 Spielen in der neuen Spielklasse steht der Aufsteiger mit vier Siegen, drei Unentschieden, aber auch drei Niederlagen mit 15 Punkten bei einem Torverhältnis von 23:21 auf einem respektablen 4. Platz, 8 Punkte hinter dem ungeschlagenen ST Scheyern, der auch noch ein Spiel mehr auszutragen hat. Dies ist zwar nicht schlecht, aber jedoch deutlich weniger als sich die Schützlinge von Ramona Wegele und Roman Wanke vor der Saison ausgerechnet hatten. Nur eine Serie der Lilaweißen Damen bei einem gleichzeitigen Einbruch der Mädels aus Scheyern in den restlichen 9 Spielen könnten noch Aufstiegsträume bei den MTV Damen keimen lassen.

### Reserve insgesamt im Soll

Die zweite Mannschaft des MTV hatte nach dem doch ein wenig überraschenden Aufstieg gleich in ihrer ersten Saison als Zweiter der C-Klasse in die B-Klasse für die Saison 2014/15 nur ein sportliches Ziel: Dies war der Klassenerhalt. Die Mannschaft von Uwe Scheer wollte von Beginn an nichts mit dem Abstieg zu tun haben und sich zunächst einmal in der neuen Spielklasse etablieren. Dies gelang bislang überzeugend, denn nach 13 Spielen liegt die Mannschaft mit 16 Punkten bei einem Torverhältnis von 22:30 auf Platz



8 bei acht Punkten Vorsprung vor einem Abstiegsspielfeld. Die Schwierigkeit lag darin, dass aufgrund von Urlaubern, aber auch Sonntagsarbeitern Trainer Uwe Scheer nahezu jedes Spiel eine neue Mannschaft aufs Feld bringen konnte. Dennoch sind acht Punkte Vorsprung kein Ruhekit. Das weiß auch Uwe Scheer, der vergangene Saison miterlebte, wie schnell die Erste seinerzeit seinen Rückstand 10 Punkten auf einen Nichtabstiegsspielfeld aufholen konnte und wie lähmend dies damals für den SV Dolling war. Deshalb gilt auch für die Zweite nach einer doch ent-

spannten Winterpause Anfang Februar wieder in die Vorbereitung einzusteigen um den Sack in Hinblick auf den Klassenhalt so schnell wie möglich zuzumachen.

**Doch zunächst haben sich alle drei Mannschaften und Trainer wie auch Sponsoren und Förderer ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start in ein hoffentlich sportlich erfolgreiches neues Jahr 2015 verdient.**

**Dies wünschen wir Ihnen auch.**

Robert Bechstädt, Abteilungsleiter



### IMPRESSUM

**Herausgeber**

MTV 1881 Ingolstadt

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 46 33, Telefax (08 41) 3 58 33

E-Mail: [mtv\\_schmoeller@web.de](mailto:mtv_schmoeller@web.de)  
Internet: [www.mtv-in.de](http://www.mtv-in.de)

**Geschäftszeiten:**

Dienstag bis Freitag 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Geschäftsführung: Klothilde Schmöller**

**Vereinsgaststätte**

Friedhofstraße 10, 85049 Ingolstadt,  
Telefon (08 41) 3 35 23

**Tennisanlage:**

Fohlenweide, Telefon (08 41) 3 56 44

**Redaktion und Anzeigenverwaltung:**

MTV Geschäftsstelle

**Fotos:**

MTV Geschäftsstelle,  
Theo Kiefner (Leichtathletik)

**Konzept/Grafik/Layout:**

Grafisches Atelier Weichselbaumer,  
Yorckstraße 6a, Telefon (08 41) 7 26 80

**Druck: Verlag Bayerische Anzeigenblätter GmbH**

**Zwei Ausgaben jährlich**

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**ABGABETERMIN**

**Ausgabe 1/2015: 4. Juli 2015**

**BILDQUALITÄT**

**Hinweis an die Abteilungen:**

Bitte rechnen Sie die Bilder nicht zu stark herunter. Die Auflösung sollte 300 dpi in der späteren Druckgröße nicht unterschreiten. Bilder die für das Internet (Facebook) optimiert wurden sind für den Druck nicht mehr geeignet. Handyfotos sind nur bedingt verwendbar.



Die aktivsten Sportler findet man hier.  
**Die Unterstützung dafür liefern wir.**

Als regionaler Energieversorger haben wir ein Herz für unsere Heimat. Darum engagieren wir uns für alles, was den Ingolstädtern wichtig ist. Ob im Spitzen- oder Breitensport, auf dem Bolzplatz oder in der Saturn-Arena. Mit unserem Engagement unterstützen wir vor allem die Nachwuchsarbeit der Vereine. Für eine Region voller Energie: SWI.

[www.sw-i.de](http://www.sw-i.de)

STADTWERKE  
INGOLSTADT

Besser ganz nah!



## Rückblick auf eine erfolgreiche Saison

**Die Basketballer des MTV Ingolstadt starteten dieses Jahr mit 5 eigenen Teams sowie zwei weiteren Mädchen/Damen Teams in Kooperation mit dem TSV Etting in die Saison. Allen Schwierigkeiten nach einem Umbruch in der Abteilungsführung zum Trotz können sich die Leistungen der einzelnen Mannschaften sehen lassen.**

Angefangen mit unserer U14 Mannschaft die aus Jungs und Mädels zwischen 11 und 13 Jahren besteht und von dem jungen Trainertrio Doneil Lewis, Moritz Ilg und Simon Gerich geleitet wird. In unserer Jungstertruppe steht der Spaß an der Bewegung und die Freude am Mannschaftssport klar im Vordergrund. Unserer U16 Mannschaft startete verstärkt mit neuen Spielern und unter Leitung des neuen Trainers Johannes Benks mit einer ausgeglichenen Bilanz von 2 Siegen zu 2 Niederlagen in die neue Saison und wird ihr Saisonziel oben mitzuspielen sicherlich erreichen, wenn sie sich weiterhin so gut entwickeln. Die U18 trainiert von Fred Kroneck,

der seit Jahren die Spieler dieser Jahrgänge begleitet steht momentan sogar auf Tabellenplatz 2 mit einer Bilanz von 3:1 Siegen. Fred gelingt es dabei immer wieder auch noch nicht so spielerfahrene Spieler in die eingespielte Truppe zu integrieren.

Die beiden weiblichen Teams, jeweils von MTV Trainer gecoacht gelang ebendfalls ein guter Einstieg in die Saison. Für die Damenmannschaft betreut von Alexander Hoen hies es sich nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga in der neuen Liga zu beweisen. Dies ist mit Tabellenplatz 2 gleich mal sehr erfolgreich gelungen. Das aus erfahrenen Spielerinnen gemischt mit mehreren Jugendspielerinnen bestehende Team zeigt attraktiven Damenbasketball, der sich sehen lassen kann.

Die neu ins Leben gerufene U15 Mädchenmannschaft, die als Kooperation des MTV Ingolstadt und TSV Etting aus Spielerinnen beider Vereine besteht, setzt sich aus sehr unterschiedlich weit ausgebildeten Mädels zusammen. Trainer Sebastian Ebner versucht für alle Mädels in einem stets technisch und taktisch anspruchsvollem Training alle unter einen Hut zu bringen. Das erste

Pflichtspiel der U15 gegen Augsburg endete angeführt von Miriam Schlüter, Paula Laux und Marie Strobl mit einem Kanter Sieg von 105:16.

Die komplett neu formierte 2. Herrenmannschaft startete mit dem Ziel Jugendspieler an den Herrenbereich heranzuführen in die neue Saison. Nach anfänglichen Schwierigkeiten und bisher nur einem Sieg verbessert sich die Mannschaft nun von Woche zu Woche und zeigte in den letzten Spielen, dass die Truppe aus Jungspunden und erfahrenen Recken in der Liga auf jeden Fall mithalten kann.

**Die unter dem Sponsorennamen WestPark Baskets auflaufenden MTVler starteten im Oktober 2014 in ihre zweite Saison in der 2. Regionalliga Südost. Nach einer durchwachsenen Sommerpause, in der viele Abgänge von langjährigen Leistungsträgern zu verkraften waren, wurde als Minimalziel wieder der berühmte Klassenerhalt ausgegeben.**

Auf der Habenseite stand, dass wir unseren Coach Markus Höß behalten konnten und in den eigenen Reihen adäquaten Ersatz fanden. So tun sich in dieser Saison besonders Markus Kowalski und Valentin Klingenschmidt hervor, die auch in den Spielen schon verschiedene Highlights setzen konnten.

Weiter verstärkt wurden wir teils erst wäh-

rend der Saison von Levent Görmüs aus dem Norden Deutschlands und Arturo Arciniega Valderrama aus Mexico.

So starteten wir im Oktober in die Saison und befinden uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt (26.11.14) mit 6 Siegen und 2 Niederlagen auf dem fünften Tabellenplatz in einer ausgeglichenen Liga.

Ob wir den Rückrundsprint der letzten Saison noch einmal wiederholen können, wobei wir 7 der letzten 11 Spiele gewinnen konnten, wird sich zeigen. Hilfreich wird das mittlerweile zweite Mal stattfindende Trainingslager in der ersten Januarwoche in Bamberg allemal sein.

Abschließend möchte ich mich bei allen Trainern und Aktiven bedanken, auch wenn Sie hier nicht namentlich erwähnt wurden, die sich für den Verein einbringen und ihre wertvolle Freizeit ehrenamtlich für die Abtei-

lung opfern. Besonders möchte ich mich hiermit nochmal bei Christine Hauser und Maxi Göppfarth bedanken, dafür dass Sie den Vereinsgedanken mit ihrem Engagement so vorleben, obwohl sie selbst nicht als Trainer oder Spieler aktiv sind.

Sebastian Ebner

## Herren 1



## Die GPI Gesundheitspartner – vernetzte Medizin für eine starke Region!

Die Region rund um Ingolstadt zählt zu den erfolgreichsten in Deutschland. Eine starke Wirtschaft und eine niedrige Arbeitslosigkeit, eine wachsende Bevölkerung und eine hohe Lebensqualität zeichnen sie aus. Und die Region wächst zusammen, vernetzt sich immer mehr – auch in der Medizin!

Mit der GPI Gesundheitspartner IngolStadtLandPlus GmbH ist erst vor wenigen Monaten eine starke Plattform entstanden, unter deren Dach die Medizin in der Region enger denn je zusammenarbeitet – zum Wohle der beteiligten Partner, vor allem aber der Patienten.

Die Kliniken St. Elisabeth und das Geriatriezentrum Neuburg, das Kreiskrankenhaus Schrobenhausen, das Ärztenetzwerk GO IN und das Klinikum Ingolstadt vereinen darin ihre Kompetenz und ihr Wissen, verbessern ihre Leistungsfähigkeit und machen sich fit für die Herausforderungen von morgen.

GPI ist die Antwort darauf und sichert eine hochwertige medizinische Versorgung und Arbeitsplätze. Denn eine starke Region braucht auch eine starke Medizin. Im harten Wettbewerb der Regionen kann man diese in Zukunft nur gemeinsam erreichen.



**GPI Gesundheitspartner**  
**IngolStadtLandPlus –**  
**gemeinsam mehr**  
**Gesundheit für die Region**



## Es sind nun fast 8 Monate!



*Den Dank, für die freundliche und hilfsbereite Aufnahme in die Abteilung, möchte ich an den Anfang stellen!*

Achim Mette, Abteilungsleiter

Vieles wurde erreicht, mindestens genauso viel ist in der Verarbeitung und Chaos begleitete uns zeitweise bei den ersten Schritten; also wie im richtigen Leben. Veränderung bedeutet immer auch; begrenzte Kapazitäten benötigen eine richtige Einteilung, bei passender Geschwindigkeit. Das ist nahezu erfolgt.

Sichtbare Zeichen nach Außen sind neue Trikots, in Vereinsfarben, für die Mannschaften sowie die Teilrenovierung der MTV-Halle. Personal wurde im Spielerstamm, bei den Trainern und im Leitungsteam aufgestockt. Dadurch sind wir in der Lage, bei weiterer Verbesserung, unsere **VISION 2020** zu leben.

## Was ist die Vision 2020?

**Für die I. Herrenmannschaft lautet das Ziel „Erreichen der 3. Liga bis zum Jahr 2020“.**

Durch eine intensivere Förderung der eigenen Jugendmannschaften wollen wir den Nachwuchs für die erste und zweite Mannschaft wesentlich aus eigenen Reihen rekrutieren. Potentiale sollen erkannt und gefördert werden. Hierdurch versprechen wir uns eine starke Positionierung der Jugendmannschaften in ihren Ligen selber, sowie eine ausreichende Zahl interessierter Jungspieler für die Herrenmannschaften.

Gleiches Förderpotential zeigen die weiblichen Jugendmannschaften. Hier ist es eine Aufgabe, wieder die Aufstellung einer I. Damenmannschaft zu erreichen. Es muss weiblicher, wie männlicher Jugend eine Perspektive zum Verbleib über die Jugendjahre

hinaus geboten werden. Nur so ist es möglich aufstrebenden Potentialen einen Verbleib im Verein schmackhaft zu machen.

### Wer leistet die notwendigen Arbeiten?

Neben der Verpflichtung von Trainer Laszlo Ferencz, der durch seine Erfahrung sowie qualifizierten Ausbildungshintergrund unsere erste Wahl für die schwierige Aufgabe war, wurden über die vergangenen Monate Personalentscheidungen in Bezug auf die Trainerämter, außer in der weiblichen C-Jugend, getroffen. Mehr dazu im Bericht zu den Mannschaften durch Joachim Henschler.

Ebenso leisten Eltern durch tolle Arbeit entsprechendes im Rahmen ihrer zeitlichen Möglichkeiten. Hierfür sind wir als Abteilung

sehr dankbar, denn Vereinskultur bedeutet immer auch gelebtes Miteinander. Eine enge Verbundenheit wird uns die Arbeiten erleichtern und Wünsche schneller an die zuständigen Leiter herantragen. Ich habe über die letzten Monate als erstes alle Mannschaften besucht und befragt.

Parallel werden durch neue Sponsoring-Angebote wie den Club100 oder „Spiehtag-Angebote“ Partner gewonnen. Dinge, welche für andere Vereine bereits gelebte Praxis sind, wie Dauerkarten und attraktive Verköstigungsangebote werden entwickelt. Die Teilnahme am Club 100 bedeutet eine Möglichkeit, mit kleinem Geldbeutel, durch ein Feld auf der neuen Abteilungstafel Verbundenheit zu zeigen. Die Tafel ist in der Halle vor dem Tribünenzugang und füllt sich hoffentlich schnell mit euren Namen.

## Unsere Handballer „voll im Soll“

**(Stand 27. November 2014)**

### 1. Mannschaft

**6 Spiele, 12:0 Punkte lautet die makellose Bilanz unserer 1.Mannschaft bisher.**

Im ersten Saisonspiel erwartete der MTV im Derby die MBB-SG Manching. Vor einer Kulisse von gut 100 neugierigen Zuschauern ließen die Gastgeber nichts anbrennen und gewannen sicher mit 31:17.

Am 5.10. bestritt das Ferencz-Team das

erste Auswärtsspiel der Saison in Schrobenuhausen. Auch hier zeigten sich die Lilaweißen in Torlaune und verließen mit einem 23:39 Sieg das Parkett.

Doch auch hier zeigte sich schon, dass das Team trotz der beiden hohen Siege immer noch zu nachlässig im Ausnutzen der Torchancen war und ist. Trainer Ferencz war dann auch mit dem Ergebnis zufrieden, aber nicht unbedingt mit dem Spiel, denn die „di-

cken Brocken“ der Bezirksliga kamen erst noch.

Allerdings noch nicht im nächsten Heimspiel. Da gab die zweite Mannschaft des Bezirksoberligisten Mainburg ihre Visitenkarte ab. Diese Mannschaft, obwohl mit einigen Spielern der 2ersten“ verstärkt, hatte nicht den Hauch einer Chance und wurde mit 35:16 besiegt.

Ein ganz anderes Kaliber wartete mit SC



Eching in der darauffolgenden Woche auf die Lilaweißen.

Im Vorfeld waren Dinge wie, „Klein gegen Groß, Arm gegen Reich, Eigengewächse gegen Legionäre“, „Die Ingolstädter würden auch 1 Klasse höher um den Titel mitspielen“ (Homepages Eching und Mainburg) und noch weitere Kommentare auf den Internetseiten der Gegner des MTV zu lesen.

Im ersten „richtigen“ Testspiel“ begann unsere Mannschaft dann auch vor gut ge-

füllten Zuschauerrängen in Eching nervös. In der 55. Spielminute konnten die Echinger sogar auf 20:20 ausgleichen. Aber letztendlich kämpften die Lilaweißen und brachten mit ihrem 21:24 Sieg zwei wichtige Punkte mit auf die Schanz.

Im bislang letzten Spiel beim ASV Dachau II (eine körperlich robuste, seit Jahren eingespielte Mannschaft) wieder ein hartes Stück Arbeit. Bis zur 45. Minute konnten die Dachauer das Spiel offen gestalten, dann

setzte sich der MTV mit 22:31 durch.

Ein kleines Manko war allerdings die Spielabsage von Schleißheim II am 09.11. Die Lilaweißen bekamen zwar die Punkte zugesprochen, doch durch den Terminplan war man jetzt längere Zeit ohne Spielpraxis.

Am 14.12. wird eine Vorentscheidung um den Aufstieg fallen, wenn der bisher ebenfalls verlustpunktfreie Tabellenerste TSV Dachau 65 in der MTV-Halle antritt.

## 2. Mannschaft

**Licht und Schatten wechseln sich bei der zweiten Garnitur der Handballer ab.**

Eine zwischenzeitliche Tabellenführung konnte das Team von Trainer Ralf Henscher nicht verteidigen. Drei Siegen (gegen Neuburg II, Rohrbach und HG Ingolstadt II) stehen zwei Niederlagen (gegen Manching und Abo-Meister ASV Dachau III) gegenüber. Bei etwas mehr Trainingsbeteiligung der Mannschaft wäre hier sicherlich mehr möglich...

## Männliche A-Jugend

Die Mannschaft unter ihrer neuen Trainerin Andrea Luzsi belegt mit zwei Siegen und einer Niederlage momentan den 3. Tabellenplatz in der ÜBl, Staffel Süd-Ost.

Ein herzliches Willkommen, liebe Andrea, beim MTV und vielen Dank für Deine Mitarbeit!

## Weibliche C-Jugend

**Eine bisher ausgezeichnete Saison zeigen die Bayernliga-Mädls unter Trainer „Tibi“ Toth.** Momentan belegen sie mit 7:3 Punkten den zweiten Tabellenplatz und wurden nur vom verlustpunktfreien 1.FC Nürnberg besiegt.

Im ersten Saisonspiel wurde der letztjährige Tabellenvierte ESV Regensburg in einem „Handball-Krimi“ in buchstäblich letzter Sekunde mit 17:16 besiegt.

Mit nur 9 Spielerinnen musste die Mannschaft dann zum schweren Auswärtsspiel nach Erlangen reisen. Und wieder folgte ein Krimi, der wieder mit 24:25 zu unseren Gunsten ausfiel.

Am 12.10. gab der mit 5 Bayernauswahlspielerinnen angereiste VFL Günzburg seine Visitenkarte ab. Unsere Mädls steckten in diesem Spiel nie auf, konnten mit einer Energieleistung einen 7 Tore Rückstand wettmachen und wurden mit einem 26:26 unentschieden belohnt.

Beim schon erwähnten Spiel gegen den Tabellenführer aus Nürnberg hingen dann die Trauben sehr hoch. Nach einem 5:0



Das Lächeln des Erfolges! Weibliche C-Jugend

Rückstand führten die Ingolstädterinnen dann zur Pause mit 8:10. Aber eine Disqualifikation für Auswahlspielerin Isabel Toth und Unkonzentriertheiten führten zur bis jetzt einzigen 19:17 Niederlage.

Besser lief es dann beim nächsten 24:27 Auswärtssieg beim SV Puschendorf.

Das bisherige Fazit von Trainer Toth: „ Ein Drittel der Saison ist vorbei. Ich bin mit den drei Siegen, einem Unentschieden und der knappen Niederlage gegen den ungeschlagenen Tabellenführer 1.FC Nürnberg bisher sehr zufrieden. Wir können noch eine wichtige Rolle in der Saison spielen.“



**Ebenfalls einen neuen Trainer hat die männliche B-Jugend mit Martin Toennies in der ÜBOL.**

Das Team, vor Saisonbeginn mit Simon Maus aus Eichstätt und Luis Essmann aus Manching deutlich verstärkt, bereitete sich akribisch auf die Saison vor. Das Programm muss sich ausgezahlt haben, denn momen-

## Männliche B-Jugend

tan belegt man mit 13:1 Punkten an der Tabellenspitze. Durch die starke Besetzung sowie hohe Spielerzahl, mit Trainingsteilnahme, wurde vor einigen Wochen eine B II gebildet. Dadurch ermöglichen wir den Jugendlichen mehr Spielpraxis, um so im entsprechenden Kader, die eigene Weiterentwicklung zu fördern.

Die zwei Neuen in der B-Jugend des MTV: Simon Maus und Luis Essmann

**Die jüngste Mannschaft des MTV im laufenden Spielbetrieb ist die männliche D-Jugend. In der aktuellen Saison 2014/15 sind die Jahrgänge 2002 und 2003 vertreten.**

Die Mannschaft besteht aus einer Mischung aus Spielern die bereits Erfahrung in der D-Jugend haben, Spielern, die aus der E-Jugend aufgestiegen sind und Neueinsteigern. Ebenfalls neu besetzt ist die Position des Trainers. Hier agiert mit Robert Schneider und dem B-Jugendlichen Alexander Kieslich ein Trainerduo.

Mit dem Training wurde Ende April begonnen mit dem Highlight eines Rasenturnieres in Freising Anfang Juli. Bei diesem Turnier stand der Spass im Vordergrund und so war es auch nicht weiter schlimm, dass die Spiele selbst nicht ganz so erfolgreich gestaltet werden konnten.

Seit Anfang September hat man sich auf die neue Hallenrunde vorbereitet. Leider ist die Mannschaft nicht ganz so üppig mit Spielern bestückt. Die Mannschaft und Trainer machen jedoch das Beste daraus auch wenn

mal nur wenige Spieler am Training teilnehmen können.

Die ersten beiden Saisonspiele, gegen den TSV Dachau 65 und die DJK Eichstätt, konnten leider nicht erfolgreich gestaltet werden. Hier hat man gemerkt, dass die Mannschaft noch etwas unerfahren ist. Am letzten Sonntag im dritten Saisonspiel kam dann endlich der erhoffte erste Sieg der neuen Saison zustande. Mit 14:10 konnte in Pfaffenhofen gegen die Mannschaft von HF Scheyern gewonnen werden.

## Männliche D-Jugend

## Was packen wir in 2015 an?

***Viele Stimmen wünschen sich eine bessere Kommunikation im Miteinander; anhand einer besseren Vernetzung, auch über die neuen Medien, wird diesen Wünschen entsprochen.***

Ab sofort haben alle Aktiven, Trainer, Eltern, die Möglichkeit per mail Ideen, Wünsche und Feedback zu äußern. Nutzt hierzu folgende mail-adresse: [Feedback@handball-IN.de](mailto:Feedback@handball-IN.de). Diese Adresse ist auf mich als Abteilungsleiter geschaltet. Dies ermöglicht eine vertrauliche Ansprache und sichert die Verteilung an die zuständigen Personen zur Beantwortung.

Dieser Austausch dient dazu, unser Leistungsangebot zu verbessern, sowie neue Ideen zu diskutieren. Heute gesagt und schon Morgen eine Lösung/Antwort erhalten, wird in einigen Dingen möglich sein; realistisch aber nicht bei jeder Anfrage.

Im neuen Jahr werden wir, nach Erledi-

gung der Basisaufgaben in 2014, verstärkt in die Jugendentwicklung investieren. Dies bedeutet nicht immer Geld, sondern auch eigene Arbeits- & Freizeit. In der VISION2020 wurde beschrieben, welche Ziele verfolgt werden; deshalb möchte ich diesen Artikel nutzen und zur aktiveren Werbung für unsere Jugendmannschaften (weiblich wie männlich) aufrufen. Soweit dabei Unterstützung benötigt wird, nutzt obige Mail-Adresse bzw. spricht an Spieltagen unser Leitungsteam an.

Geplant ist Ende Februar ein Bundesliga-Spiel zu besuchen; An- und Abreise gemeinsam im Reisebus. Weitere Informationen zu Ablauf & Buchung gibt es in Kürze. Durch das begrenzte Kartenkontingent empfiehlt sich ein schneller Kauf nach Veröffentlichung.

Stellvertretend für die Abteilungsleitung wünsche ich uns weiterhin Erfolge im Spiel und Strukturaufbau. Den vielen Aktiven, Förderern, neuen Sponsoren der Mannschaften gebührt unser besonderer Dank. Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.

Wir wünschen allen Mitgliedern einen besinnlichen Jahreswechsel, mit friedlichem Weihnachtsfest im Kreise der eigenen Familien, gefolgt von einer guten Stimmung im Jahr 2015.

**Achim Mette**, Abteilungsleiter  
Im Namen des Leitungsteams







# Audi Zentrum Ingolstadt



- » Offen für Ihre Wünsche\*  
Mo. bis Fr. 6.00 - 21.00  
Sa. 8.00 - 14.00
- » Service für Audi, VW,  
VW Nutzfahrzeuge und Seat
- » 300 topgepflegte Gebrauchtwagen  
stehen für Ihre Probefahrt bereit
- » Ihr Audi Vertragspartner seit  
über 80 Jahren
- » Erfahrung und Kompetenz von über  
250 Mitarbeitern
- » Inzahlungnahme Ihres Fahrzeugs
- » Leasing und Finanzierungen  
zu top Konditionen
- » Gebrauchtwagen-Hotline  
0841/149 08 29
- » Günstige Versicherungsangebote
- » Ständig Zugriff auf alle verfügbaren  
Werksdienstwagen der Audi AG
- » Eigene Lackiererei

\* Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes.

## Audi Zentrum Ingolstadt Karl Brod GmbH

Neuburger Straße 75, 85057 Ingolstadt  
Telefon: 08 41/ 4914- 0 · Fax: 08 41/ 4914- 112  
info@audi-zentrum-ingolstadt.de  
www.audi-zentrum-ingolstadt.de





## Julius Schweickert ist Bayerischer und Süddeutscher Meister

**Am 18 Oktober fanden die Süddeutschen Meisterschaften der Jugend U15 in Pforzheim statt.**

Der talentierte Judoka Julius Schweickert bis 60 kg gewann eine Woche zuvor schon den bayerischen Meistertitel und sicherte sich hiermit die Teilnahme zur Süddeutschen, die für diese Altersklasse die höchste Ebene ist. Der MTVler gewann die ersten beiden Begegnungen souverän und stand im Halbfinale dem Württembergischen Meister Oliver Frikel gegenüber. Nach kurzer Zeit nutzte Julius seine Spezialtechnik am Boden aus



und stand zu Recht im Finale einer hochklassigen Meisterschaft. Wie schon bei den Bayerischen war sein Finalgegner David Kutalek aus Achenal. Sehr konzentriert gestaltete der Schanzer diesen Kampf und gewann vorzeitig mit einem Festhalter.

**Herzlichen Glückwunsch zu Gold gratuliert die gesamte Judo-Abteilung!**

## Deutsche Verbandsmannschafts-Meisterschaften

G-Judo 2014

**Im November fanden in München die Deutschen Verbandsmannschafts-Meisterschaften im G-Judo statt.**

Dabei entsenden die Länderverbände Kadermannschaften in den Wettkampfklassen 1 und 2 männlich und weiblich. In jeder Mannschaft sind 5 Judokas in verschiedenen Gewichtsklassen am Start. Bayern stellte diesmal insgesamt fünf Kadermannschaften. Neun der eingesetzten Kämpfer kamen vom MTV Ingolstadt.

Die Damenmannschaft Wettkampfklasse 2 mit den Ingolstädterinnen Sabrina Klinger und Luisa Schaldach musste sich im Finale Berlin geschlagen geben. Somit gaben sie nach vier Jahren ihren Titel ab, sind jedoch immerhin Deutscher Vizemeister. Die 2. Damenmannschaft ohne Ingolstädter Beteiligung kam auf den dritten Platz.

Die Herrenmannschaft Wettkampfklasse 1 musste sich wieder einmal mit dem Erzrivalen Nordrhein-Westfalen messen. Erst einmal in 8 Jahren war ihnen der erste Platz vergönnt. Diesmal ging es äußerst knapp her. Dimitri Izotow, ein Neuzugang beim MTV, konnte den Favoriten aus NRW sehr

schnell und souverän bezwingen. Jochen Brezina (MTV Ingolstadt) führte bereits deutlich, als sein Gegner eine kleine Unachtsamkeit ausnutzte und den Kampf für sich ent-

schied. Christian Frieder und Patrick Tunk (beide MTV Ingolstadt) gaben zwar ihr Bestes, konnten sich aber nicht durchsetzen. Roman Peter (Harteck München) konnte



„Herrenteam WK1“: v. l. Patrick Tunk, Christian Frieder, Dimitri Izotow, Jochen Brezina (alle MTV), Dilon Samjaldi kniend Roman Peter, Christoph Beyer (alle Harteck München)



zwar zum Schluss noch im Schwergewicht punkten, der Endstand lag bei 2:3 für NRW. Ein spannendes Finale mit einem inzwischen sehr hohem Niveau, das alle Zuschauer begeisterte.

Die Herrenmannschaft Wettkampfklasse 2 Bayern 1 (mit Kevin Brezina und Jesko Wächter vom MTV) konnte in ihrem Pool zwei von drei Begegnungen gewinnen. Da jedoch auch Berlin und NRW das selbe Ergebnis aufwiesen entschied die Unterbewertung, das heißt die Höhe der einzelnen

Siege. Bayern 1 hatte einen Zähler weniger als die beiden anderen und so hieß es Kampf um Platz 5 statt ins Finale. Dort trafen sie auf das Team Bayern 2 mit Rainer Jäger vom MTV. Bayern 1 konnte sich durchsetzen und somit erreichten Bayern 1 den 5. Platz, Bayern 2 den 6. Platz.

Eine schöne Veranstaltung, SF Harteck sei es gedankt. Diese holten sich das Turnier im Rahmen ihrer Feierlichkeiten zum 50. Jahrestag der Gründung der Judoabteilung.

Hansjörg Bauer



## MTV'ler zu den Special Olympics Worldgames 2015 nach Los Angeles



Nach ihren hervorragenden Goldmedaillen bei den nationalen Spielen der Special Olympics in Düsseldorf dieses Jahres (wir berichteten in der Vereinszeitung) wurden der 16-jährige Kevin Brezina und der 38-jährige Stephan Fürholzer für Los Angeles nominiert. Sabrina Klinger ist als Ersatzkandidatin gelistet und hofft natürlich ebenfalls auf einen Start in den USA. Es wurden dieses Mal nur 4 männliche und vier weibliche Judokas für

die Vertretung von Deutschlandsender zugelassen. Die Ingolstädter machen somit ein Viertel der G-Judokas in USA aus!

Ein toller Erfolg des G-Judoteams, der die bisherigen Aktivitäten krönt. Ich denke als nichtbehinderter Mensch kann man gar nicht nachvollziehen, was dies für einen behinderten Sportler bedeutet, auf den höchsten für ihn erreichbaren Gipfel zu steigen.

Hansjörg Bauer

„Worldgames“: Die nominierten Teilnehmer für die Worldgames 2015 in Los Angeles v.l. Stephan Fürholzer, Sabrina Klinger und Kevin Brezina

## Rangliste Bayern

Erstmals wurden bei den Bayerischen Vereinen mit G-Judokas die Teilnahme an Turnieren, Gürtelprüfungen und die Trainingsbesuche festgehalten. Die besten Athleten wurden mit einer Urkunde belohnt. Gleich vier MTV'ler schafften es unter die besten Zehn. Darunter waren Patrick Tunk, Kevin Brezina, Jesko Wächter und Christian Frieder.

Hansjörg Bauer





**Nach der langen Pause während der Sommerferien ging das Fechtraining wieder langsam los.**

Für unseren momentan einzigen Turnierfechter, Stefan Koppenhofer fing die neue Saison gleich mit der Teilnahme beim internationalen VHG Cup an. Bei dem Turnier war Kondition und Kampfgeist gefordert. Das Teilnehmerfeld bestand aus knapp 200 Fechter aus dem In- und Ausland, sowie der Elite aus den deutschen Fechthochburgen. Gegen diese starke Konkurrenz, die teilweise 3 bis 4 mal die Woche trainiert, war es schwer zu gewinnen. Mit Energie und viel Ergeiz schaffte es Stefan dennoch im Mittelfeld zu landen und die Erfahrung, die er bei diesem Turnier sammeln konnte ist wichtig für die Zukunft.

Als nächstes stand ein bayerisches Turnier in Kaufbeuren an. Gegen die bayerischen Fechter war es für Stefan einfacher, da sich die Fechter untereinander kennen und die Kaderfechter teilweise unter sich waren. Stefan war für 3 Alterklassen gemeldet und wurde bei der A-Jugend mit dem 3. Platz belohnt. In der Juniorenklasse erreichte er den 19. Platz und bei den Aktiven erfocht er sich den 11. Rang. Anders als beim folgenden Degenturnier im TV Ingolstadt. Dort hatte er nicht seinen besten Tag erwischt, konnte sich aber immerhin über den 10. Platz freuen.

Erfreulich für die Fechtabteilung ist, daß Christian Schmidt seinen Trainerschein verlängert hat. Wir hoffen, daß er bald wieder ganz gesund wird und mit dem Fechten anfangen kann. Bei der Jugend wird eifrig für

**Rückblick**

die Anfängerprüfung trainiert, um im neuen Jahr zu Turnieren reisen zu können. Jetzt wird noch viel Schweiß beim Einzeltraining vergossen und später muß gezeigt werden, ob die Fechter auch gegen fremde Fechter gewinnen können. Leandro Schiechel, der seine Prüfung schon hinter sich hat, fährt demnächst nach Nürnberg zum Christkindl-Turnier. Dort kann er zeigen, was er im Verein gelernt hat. Wir wünschen ihm gut Hieb und Stich, wie es in der Fechttersprache heißt.

Zum Abschluß des Jahres veranstalten wir noch eine Vereinsmeisterschaft, mit anschließendem netten Zusammensein in der Vereinsgaststätte.

**Ältestenrat**

**Das zurückliegende Jahr 2014 war für den Ältestenrat abwechslungsreich, feierlich und auch sehr angeregt. Fast jedes Monat brachte ein Ereignis das für Freude und Beschäftigung sorgte.**

Im Februar feierte Engelbert Arndt seinen 80. Geburtstag, im März Heinz Spörer seinen 85., im April stellte sich Vizepräsident Siegfried Hofweber vieler sportlicher Fragen, im Juni wurde Neumitglied Inge Thanner berufen, im August feierte Sven Godau seinen 80. Geburtstag und

**Neues aus dem Ältestenrat**

im Oktober war Ehrenpräsident und 3. Bürgermeister Sepp Mißlbeck beim Ältestenrat zu Gast. In die übrigen Monate verteilten sich vier ÄR-Sitzungen, zwei Delegierten-Versammlungen, zwei Präsidiumssitzungen und zwei Abteilungsleiter-Versammlungen. Viele Themen wurden angesprochen. So beschäftigte man sich mit der MTV-Hompage, der Vereinszeitung, den Hallenbelegungen, der Mitgliederwerbung, der Tätigkeit der Volkshochschule, der Einladung zu Delegiertenversamm-

lungen und besprach neues aus den Abteilungen und deren sportlichen Situationen.

Das neue Jahr wird wieder engagiert angegangen. Man möchte weiterhin Persönlichkeiten des Vereins zu Sitzungen einladen und man möchte mehr aus den einzelnen Abteilungen erfahren.

Der Ältestenrat wünscht allen Mitgliedern des Vereins ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr 2015 alles Gute, Gesundheit und viel Freude.



Besuch durch Sepp Mißlbeck (Mitte). Links Sven Godau, rechts H. J. Philipp



Begrüßung des Neumitglieds Inge Thanner (Mitte) durch Vors. Gustav Derbsch und Stellv. Hermine Reichl



### Bei uns wird Jedem etwas geboten!

#### Familientennis

Mehr Zeit mit der ganzen Familie verbringen, dabei Sporttreiben und sich erholen. Die MTV-Tennisanlage eignet sich hervorragend dafür.



#### Ab Mai 2015 kämpfen unsere Mannschaften wie jedes Jahr um die begehrten Punkte der BTV-Medenspiele.

6 Mannschaften gehen an den Start. Eine Knabenmannschaft, eine Damenmannschaft, eine Herrenmannschaft, die Herren der Altersklasse 55, die Herren der Altersklasse 60, die Damen der Alterklasse 50.

In der Gruppe der Freizeitmannschaften wird eine Herrenmannschaft der Altersklasse 60 starten.

*Wir wünschen allen Team's viel Erfolg!*

#### MTV-Jugendtennis!

Alle Informationen zum Jugendtennis für Mitglieder und Interessenten erhaltet Ihr bei folgender E-Mail Adresse: [schneider.ortho@t-online.de](mailto:schneider.ortho@t-online.de)

#### Jugend-Camps!

Im Sommer finden wieder unsere Jugend-Camps statt. Informationen dazu findet Ihr rechtzeitig auf unserer Homepage: [www.mtv-in.de/tennis/](http://www.mtv-in.de/tennis/) und am Aushang.

#### Kindergeburtstag!

Lade Deine Freunde ein und feiere Deinen Geburtstag auf Deiner MTV-Tennisanlage. Anmeldung unter: [schneider.ortho@t-online.de](mailto:schneider.ortho@t-online.de)

#### SAISON-ERÖFFNUNG

Sonntag den 25. April 2015

Informationen rechtzeitig auf unserer Homepage: [www.mtv-in.de/tennis/](http://www.mtv-in.de/tennis/)

#### Termin!

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen findet am 27. Februar 2015, 19.00 Uhr im Tennisheim statt.

#### Kontakt!

Wenn Du Fragen zum Tennis-spielen in der MTV-Tennis-abteilung hast, schreibe eine E-Mail an: [schneider.ortho@t-online.de](mailto:schneider.ortho@t-online.de)  
**Informationen!**  
[www.mtv-in.de/tennis/](http://www.mtv-in.de/tennis/)

#### Club-Tag

Einmal wöchentlich in der Freiluftsaison Anmeldung nicht erforderlich. Am Club-Tag ist für alle etwas geboten. **Ballmaschine • Hitting-Partner Doppelspielen • Trainer** Jeder der kommt, spielt. Für Mitglieder kostenlos. Eine gute Gelegenheit Spielpartner kennenzulernen. Bring Freunde mit! Nichtmitglieder können ein kostenloses Schnuppertraining absolvieren.

Weitere Informationen rechtzeitig auf unserer Homepage: [www.mtv-in.de/tennis/](http://www.mtv-in.de/tennis/)



DM Mehrkampf

Silber für Elisabeth Glonegger

*Für eine kleine Sensation sorgte Elisabeth Glonegger vom MTV Ingolstadt bei den Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Vaterstetten.*

Mit neuer persönlicher Bestleistung von 5303 Punkten holte sie sich überraschend klar den Vizemeistertitel im Siebenkampf der Frauen und damit die beste MTV-Platzierung im Aktivenbereich seit dem Jahr 2010. Mit der ersten Disziplin, dem 100-Meter-Hürdenlauf, übernahm sie sogar mit überragender neuer persönlicher Bestzeit von 13,68 Sekunden die Führung. Im Hochsprung folgte mit 1,57 m eine Saisonbestleistung. Nach 11,67 m mit der Kugel folgte als Zweitschnellste über 200 Meter in 25,24 Sekunden ein weiterer persönlicher Saisonrekord. Mit dem überraschenden Platz zwei, bei einem beruhigenden Vorsprung von über 100 Punkten gegenüber der Dritten, beendete sie den ersten Wettkampftag. Auch am zweiten Tag zeigte Lisa gleich von Anfang an, dass mit ihr zu rechnen ist. Im Weitsprung erzielte sie bei schwierigen Windverhältnissen mit 5,64 Meter die beste Leistung aller Teilnehmerinnen. Auch mit dem Speer zeigte sie sich verbessert: 34,06 Meter bedeuteten ebenfalls eine Weite, die sie dieses Jahr noch nie geworfen hatte. Und im abschließenden 800-Meter-Lauf bewies sie mit der zweitbesten Zeit von 2:23,28 Minuten ihre läuferischen Qualitäten. Mit 5303 Punkten stellte sie einen neuen persönlichen Rekord auf und verbesserte sich gegenüber dem Sieg bei den Landesmeisterschaften um satte 173 Punkte.



Elisabeth Glonegger bei der Siegerehrung



STEINMETZ A. ZIEGLMAIER GMBH

85080 GAIMERSHEIM

NEUHARTSHÖFE 2

GEWERBEGEBIET 2



NATURSTEINE

FÜR FRIEDHOF UND GARTEN

FILIALBETRIEB IN EICHSTÄTT  
EHEMALS STEINMETZ BUCHNER  
GEWERBEGEBIET, SOLLNAU 11

SAMMELRUF  
(0 84 58) 67 03

FILIALBETRIEB IN INGOLSTADT  
EHEMALS STEINMETZ RUSIN  
SÜDFRIEDHOF, FAUSTSTR. 55



BESUCHEN SIE UNS AUCH IM INTERNET UNTER:  
[www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de](http://www.naturstein-zieglmaier-gmbh.de)



### DM Jugend U20/U18

# U18-Staffel inoffizieller „Deutscher Vereinsmeister“

**Bei den deutschen Jugendmeisterschaften der Leichtathleten in Bochum-Wattenscheid sorgten zwei Verletzungen für das Ende der Ingolstädter Medaillenräume.**

So war der Sieg der MTV-U18-Staffel im B-Finale über 4x100 m die herausragende Platzierung.

Musste der deutsche U18-Meister über 400 m Hürden des Vorjahres, Michael Adolf (DJK Ingolstadt) wegen eines Ermüdungsbruches bereits die ganze Saison abschreiben, so erwischte es in Wattenscheid auch das andere DLV-Kadermitglied aus Ingolstadt. Dreispringerin Stefanie Aeschlimann (MTV Ingolstadt), dieses Jahr schon mehrmals über 12,30 m, musste nach einer beim Abschlusstraining

erlittenen Oberschenkelverletzung zusehen, wie in Wattenscheid die Bronzemedaille mit 12,14 m wegging.

Manuel Mand, Luis Windpassinger, Dominik Spreng und Kristian Kleinbauer konnten sich dagegen über zwei perfekte Staffelläufe freuen. Bereits im Vorlauf hatte die MTV-Staffel ihre Bestzeit pulverisiert und sich mit 44,16 Sekunden für die Finalläufe qualifiziert.



Luis Windpassinger



Stefanie Aeschlimann



Alica Schmidt



Dominik Spreng, Kristian Kleinbauer, Luis Windpassinger, Manuel Mand

Eine weitere Steigerung auf 43,92 Sekunden brachte den ersten Platz im B-Finale und mit Gesamtrang neun die einzige einstellige Platzierung für den Ingolstädter Leichtathletiknachwuchs. Das MTV-Quartett war dabei das schnellste Team mit Läufern aus nur einem Verein. Alle davor klassierten Staffeln waren mit Sprintern aus Start- oder Leichtathletikgemeinschaften mehrerer Klubs gebildet. Im 100 m-Einzelrennen verfehlte Luis Windpassinger in 11,30 Sekunden mit beiden Staffelläufen in den Beinen nur knapp seinen Hausrekord, verpasste aber den Sprung ins Halbfinale. Bei der weiblichen Jugend U18 blieb Alica Schmidt (MTV Ingolstadt) über 800 m in 2:19,67 Minuten zwar unter der 2:20-Marke, hatte bei ihrem DM-Debüt als Siebte ihres Vorlaufes keine Chance auf den Finaleinzug.



## Erfolgreiches Jahr 2014

**Zu den internationalen Erfolgen von Altstar Albert Walter und Bergläufer Denis Mietzsch kommen zehn deutsche Meistertitel auf das Konto der MTV-Senioren.** Überraschend dabei Gerlinde Kolesa mit sechs Titeln über Strecken von 800 m bis zum Halbmarathon sowie wiederum Albert Walter mit drei Goldmedaillen in der Halle und im Stadion. Den zehnten Titel holt Martina Jotz mit dem Speer, Bronze geht an Miguel Lenz im Cross-

lauf. Albert Walter stellt mehrere neue Rekorde auf, als Höhepunkt der neue deutsche Seniorenrekord über 1500 m beim MTV Meet-IN.

**Dazu gibt es für den MTV zahlreiche Titel auf bayerischer Ebene:** Die bayerischen Meistertitel 2014 verteilen sich wie folgt: Lisa Glonegger (Siebenkampf und 100 m Hürden Frauen), das Siebenkampf-Team der Frauen (Glonegger, Halbritter, Hollenberg), Felix Pegelhoff (60 m Hürden Halle U20), Stefanie Aeschlimann (Dreisprung Halle und Stadion U18), Alica Schmidt (400 m U18), Helen Linke (Weitsprung und BWK Sprint/Sprung U16), das Bayern-Cup-Team der weiblichen Jugend U16 (Basener, Birzl, Dumann, Eckl, Linke), sowie aus dem Seniorenteam Gerlinde Kolesa (Cross, 1500 m, 5000 m), die auch noch mehrere Altersklassenrekorde auf bayerischer und oberbayerischer Ebene aufstellt. Zu den dreizehn Titeln auf bayerischer Ebene kommen noch rund zwanzig weitere Medaillen.

Stefanie Aeschlimann startet für Bayerns U18 beim Länderkampf in Brixen. Helen Linke steht beim U16-Länderkampf Bayern gegen Hessen und Baden-Württemberg im weißblauen Team. Lisa Basener und Maximilian Fischer sind in der oberbayerischen Auswahl des Jahrgangs 2000 am Start.



Helen Linke, Lisa Basener



Felix Pegelhoff



Beste MTV-Leichtathleten 2014





Katleen Hollenberg



Franziska Halbritter, Siebenkampfteam

## Veranstaltungen im Herbst



Miguel Ribeiro



Pirmin Frey



Lisa Basener

Athleten aus ganz Deutschland sind beim Wurf Meet-IN und beim CrossMeet-IN, das als 13. Bayerisches Cross-Festival im Hindenburgpark ausgetragen wird, am Start.

Aus MTV-Sicht glänzen Diskussieger Nico Spreng und die Läufertruppe mit Alica Schmidt als Siegerin sowie Lisa Basener, Pirmin Frey, Miguel Ribeiro und den Schü-

lerstaffeln, die sich Plätze auf dem Siegerpodest erlaufen können



DM Senioren:

# Großartige Gerlinde Kolesa mit drei Mal Gold

**Bei den deutschen Leichtathletikmeisterschaften der Senioren im Erfurter Steigerwaldstadion stellte der MTV Ingolstadt mit der dreifachen Goldmedaillengewinnerin Gerlinde Kolesa eine der erfolgreichsten Athletinnen der ganzen Veranstaltung.**

In einer ganz anderen Liga als die Konkurrenz erlief sich Gerlinde drei Titel über die mittleren und langen Distanzen der Altersklasse W60. Im 800 m-Rennen hatte sich die MTV-Läuferin anfangs noch taktisch geschickt zurückgehalten, um Mitte des Rennens das Tempo zu verschärfen. Am Schluss hatte sie bei einer Siegerzeit von 2:40,46 Minuten über acht Sekunden Vorsprung auf die Zweitplatzierte.

Ein anderes Bild ergab sich über 1500 m und 5000 m. Auf beiden Strecken demonstrierte Gerlinde Kolesa ihre Überlegenheit und übernahm von Anfang an die Führung, die sie von Runde zu Runde ausbaute. Über 1500 m blieben die Uhren bei 5:31,79 Minuten stehen, die 5000 m absolvierte sie in 20:08,19 Minuten. Der Rest des Feldes folgte in respektvollem Abstand von 30 bzw. 60 Sekunden. Alle drei Resultate bedeuten gleichzeitig neue Bayerische Rekorde in der Altersklasse W60

In der Klasse W35 verteidigte Martina Jotz (MTV Ingolstadt) im Speerwurf souverän ihren Titel aus dem Vorjahr. Mit Saisonbestweite von 44,86 m legte die Polizistin fast fünf Meter zwischen sich und die Nächstplatzierte und warf einen guten Meter weiter als bei ihrem Sieg im letzten Jahr. Knapp an ei-

ner Medaille schrammte ein unglücklicher Miguel Lenz (MTV Ingolstadt) in der Klasse M40 vorbei. Über 800 m kam er in neuer Saisonbestzeit von 2:06,22 Minuten auf einen guten sechsten Platz. Auf seiner Paradedrecke, den 1500 m, wurde der Laufcupsieger des Vorjahres am Start in eine Remperei verwickelt, die ihn bis ans Ende des Läuferfeldes zurückwarf. Die dramatische Aufholjagd des MTV-Läufers endete dann in 4:21,27 Minuten auf dem undankbaren vierten Platz, nur einen Wimpernschlag von 0,06 Sekunden von den Medaillenrängen entfernt. Einstellige Platzierungen gab es noch für Klaus Winkler (M55), der über 800 m in einem extrem knappen Rennen in 2:18,70 Minuten als Siebter aber in Tuchfühlung mit den Spitzenplätzen ins Ziel kam.

**Die Attraktivität der Stadt Ingolstadt als Wirtschafts- und Universitätsstandort macht auch die Leichtathletikabteilung des MTV Ingolstadt mit ihrem Leistungssportkonzept immer interessanter für ambitionierte Spitzenleichtathleten, die ihren Lebensmittelpunkt „auf die Schanz“ verlegen.**

So war bereits im letzten Jahr Hagen Brosius vom SCC Berlin zum MTV gewechselt. Der deutsche Vizemeister über 10 000 m des Jahres 2012 schaffte es beim Halbmarathon 2014 auf Anhieb auf den zweiten Platz.

Für die kommende Saison haben sich zahlreiche hochkarätige Sportler, die es beruflich oder zur Ausbildung nach Ingolstadt zieht, den MTV-Leichtathleten angeschlossen:



Mario Saur



Michaela Hagl



Dimitri und Ivane Antonov

Der Dreispringer Dimitri Antonov (18 Jahre) ist Mitglied des DLV-Kaders und mehrfacher Medaillengewinner bei deutschen Meisterschaften. Seine bislang größten Erfolge sind der Gewinn der Bronzemedaille bei der U18-WM im Jahr 2013 sowie drei deutsche Jugendmeistertitel in den Jahren 2011-2013.

Sein ältere Bruder Ivane Antonov (20 Jahre) ist ebenfalls Mitglied des DLV-Kaders und der amtierende bayerischer Meister im Dreisprung der Männer.

Mario Saur (25 Jahre) stand im letzten Jahr im DM-Finale über 400 m Hürden und

holte bei den süddeutschen Meisterschaften Gold über diese Strecke. Das 400 m Hürden-Team verstärken weiter Victor Schmießer (19 Jahre), der Zweite der baden-württembergischen U20-Titelkämpfe, und Joel Gustafsson (30 Jahre), ehemaliger schwedischer U23-Meister über die Langhürden.

Mit der mehrfachen bayerischen Nachwuchsmeisterin Michaela Hagl (20 Jahre) schließt sich eine starke Diskuspezialistin dem MTV-Wurf-Team an.

**Weitere Informationen auf [www.mtv-in-la.de](http://www.mtv-in-la.de)**

## Neu im MTV-Trikot



2

2014

Seite 27

### Das verflixte Klassentreffen

**Wie jedes Jahr waren wir nach monatelangen Proben gespannt, wie unser Publikum auf unser ausgewähltes Stück reagiert.**



Und wir wurden nicht enttäuscht. Neun, fast immer komplett ausverkaufte Vorstellungen, konnten wir verbuchen und besonders gefreut haben uns Ihre Reaktionen. Nicht nur herzhaftes Lachen und häufiger Szenenaplaus kam uns entgegen, sondern auch vielmehr jede Menge Begeisterung, die uns nach den Aufführungen zugetragen wurden.

„Wir haben Tränen gelacht“ und „das Beste Stück überhaupt“, wurde uns oft gesagt und sogar als „Lachtherapie“ wurde das verflixte Klassentreffen empfohlen.

Hier nochmal jede Menge Bilder, die Sie und uns an die Spielsaison 2014 erinnern. Wir wünschen Ihnen ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2015 und sind schon gespannt, was uns im nächsten Herbst erwartet.

Ihre Schanzer Volksbühne im MTV





# Schachabteilung zeigt Präsenz beim Gesundheitstag

**Die Schachabteilung engagierte sich beim diesjährigen Gesundheitstag der Stadt Ingolstadt.**

Mit einem eigenen Stand auf Höhe des Kaufhofs präsentierten wir der breiten Öffentlichkeit

den Beitrag des Schachsports zur körperlichen und geistigen Ertüchtigung. Zahlreichen Interessenten boten wir abwechslungsreiche Ansätze sich dem Spiel der Könige zu nähern. Angefangen von einem Outdoor-Schach, welches bei sommerlichen Temperaturen reißen-

den Anklang fand, über das Wendeschach, wo jeweils nur eine Hälfte der Figuren sichtbar ist, bis hin zu besonders für Mädchen designten Schachbrettern, informierten sich die Besucher aus ganz Bayern über die präventive Wirkung des Schachspiels.



# Erstmals reine Mädchenmannschaft im Einsatz

**Zum ersten Mal in der Geschichte der Schachabteilung meldeten wir vor Saisonbeginn eine reine Mädchenmannschaft in der U16-Kreisliga.**

Mit den vier Stammspielerinnen Sarah Hausmann, Tanja Plieger, Johanna Fallner und Eva Domene Gomez begann die neue Saison gleich einmal mit einem vereinsinternen Duell gegen die Jungs, welches die Jungs noch mit 3-1 für sich entscheiden konnten. Nach drei gespielten Runden rangieren die Mädchen auf einem beachtlichen achten Platz, die Jungs liegen in Schlagdistanz zu Platz eins mit 5-1 Punkten. Unsere U12, in der wir unsere ambitionierten jüngsten Nachwuchsspieler einsetzen, liegt nach sechs gespielten Runden auf Platz 6. Wir sind immer auf der Suche nach schachbegeisterten Kindern, egal welchen Alters oder Geschlechts und freuen uns über neue Gesichter beim Training. **Unser spezielles Mädchenttraining** findet Freitags von 18.30 Uhr bis 19.15 Uhr und unser reguläres Kinder- und Jugendtraining immer Samstags von 10 Uhr bis 12 Uhr (außer Schulferien) im Nebenzimmer der Vereinsgaststätte statt.





### Auf ein Neues:

## Abenteuer Bezirksliga

**Auch für unsere drei regulären Mannschaften hat der Ligaalltag bereits begonnen. Nach einem spannenden Finale der letzten Saison, die mit dem ersten Platz und dem Aufstieg in die nächsthöhere Spielklasse zu Ende ging, heißt es in dieser: Herzlich Willkommen in der Bezirksliga.**

Mit exakt dem gleichen Kader empfing die erste Mannschaft zum Saisonauftakt am 19.

Oktober den Aufstiegsaspiranten aus Starnberg. Das vor der Saison intensivierte Training, sowie eine akribischere und gezieltere Vorbereitung, trugen schon Früchte auch wenn man sich am Ende mit 3,5 zu 4,5 dem Favoriten geschlagen geben musste. Allerdings bereits am nächsten Spieltag gelang unserer Ersten ein Paukenschlag. Freising wurde ohne eine Einzelniederlage mit 6,5 zu 1,5 besiegt. Aktuell belegt die erste Mannschaft einen hervorragenden sechsten Platz.

Unsere zweite Mannschaft hat einen durchwachsenen Start hingelegt: Jeweils ein Sieg

und eine Niederlage stehen in einer hart umkämpften und ausgeglichenen A-Klasse zu Buche. Nach einem spielfreien dritten Spieltag belegt der MTV 2 aktuell den siebten Platz.

Nach einer katastrophalen letzten Saison, welche mit dem sportlichen Abstieg aus der B-Klasse abgeschlossen wurde, begann die Mission Wiederaufstieg der dritten Mannschaft. In der C-Klasse, in der im Gegensatz zu höheren Spielklassen nur sechs Spieler statt acht pro Mannschaft zum Einsatz kommen, ist die Dritte aktuell aussichtsreicher Zweiter mit zwei Siegen und einer Niederlage.



## Halbzeit in der Vereinsmeisterschaft

**Am 19. September begann die erste Runde unserer diesjährigen Vereinsmeisterschaft. 18 Spieler aller Spielstärken meldeten sich bei Turnierleiter Markus Pohle im Vorfeld an, darunter auch einige Gäste des TSV Rohrbachs.**

Die ersten beiden Runden endeten ohne Überraschungen, alle Favoriten wurden ihrer Rolle auch gerecht. In der dritten Runde ließen vor allem Franz Xaver Schmidl (Rohrbach) und Zeno Hacker mit Siegen über ihre stärker eingestufteten Gegner aufhorchen. Franz Xaver Schmidl bezwang den amtierenden Vereins-

und ehemaligen Ingolstädter Stadtmeister Asim Muharemagic mit den schwarzen Figuren. Ebenfalls ein Sieg mit Schwarz gelang unserem U16-Spieler Zeno Hacker über den routinierten Nikola Kristic. Nach vier gespielten Runden führt Franz Xaver Schmidl dank der besseren Feinwertung vor den MTV-Spielern Andreas Menrad und Markus Lechermann. Hervorzuheben ist der aktuell achte Platz von Zeno Hacker, der somit eine Reihe von nominell stärkeren Spielern hinter sich lässt. Die fünfte Runde wird ab dem 28. November ausgetragen, nach einer Winterpause steht der neue Vereinsmeister 2015 dann nach sieben gespielten Runden im März 2015 fest.





## Fernöstliche Impressionen in Ingolstadt

*Auf Anregung von Sibylle Guthmann machte sich ein Teil der Abteilung Karate & Kobudo mit Trainer Sigi Hübner Anfang Oktober auf den Weg zu Herrn Dr. Karl, einem ehemaligen Gymnasiallehrer, um dessen japanischen Garten zu besichtigen. Die meisten von uns sind schon seit Jahren begeistert bei Sigi im Training, die Faszination dieser Kampfkünste, beeinflusst durch die Philosophie des Buddhismus mit dessen Streben nach Friedfertigkeit und umfassender Harmonie, begründet die fernöstliche Affinität von uns allen. Durch Erzählungen von Sibylle und einem im DK veröffentlichten Artikel waren alle Beteiligten schon sehr neugierig und gespannt.*



Die Besucherguppe des MTV im Japanischen Garten mit dem Gastgeber Dr. Karl

Nach der ersten Begrüßung am Gartentür hat uns Herr Dr. Karl zunächst allein durch seinen Garten geschickt, den wir ganz bewusst in Ruhe begehen und auf uns wirken lassen sollen. Am meisten überrascht ist unsere Gruppe davon, dass im Garten keine farbig blühenden Stauden oder Busche zu finden sind, sondern in erster Linie zwei große dominante Laubbäume (Buche und Ahorn), einige exakt kugelig geschnittene Buxen, mehrere Fächerahorne und -wunderschön angelegt - der von einer Holzbrücke überspannte Teich mit Kois. Herr Dr. Karl wartete inzwischen auf der Terrasse; von hier hat er in den letzten Jahren auch immer noch die Veränderungen im Garten überlegt, um ihn an den Idealzustand der Harmonie anzunähern. Mit der letzten Nachmittagssonne lassen wir uns ebenfalls auf der Terrasse nieder und Herr Dr. Karl erzählt sodann von seinen Anfängen zur japanischen Gartenleidenschaft: die Initialzündung gab vor ca. 27 Jahren ein Buch über englische(!) Gärten, das ihn derart begeistert hat, dass er begann sich mit Garten im Allgemeinen und später mit japanischen Garten im Besonderen zu

beschäftigen. Durch deren Ausstrahlung von Ruhe und Harmonie wurde endgültig sein Wunsch geweckt, selbst einen solchen Garten zu gestalten. Er berichtet anschaulich, wie er zuerst die großen und in späteren Jahren noch die vielen kleinen Veränderungen im Garten organisiert bzw. selbst durchgeführt hat. Vor allem auf der Suche nach den richtigen Steinen und Steinplatten war er lange und in ganz Deutschland unterwegs; waren die Steine endlich in Ingolstadt, kam das fast noch schwierigere Unterfangen, sie exakt an die passende Stelle zu hieven, wo sie zur absoluten Harmonie hingehören. Nachdem Herr Dr. Karl kurzweilig über die Anlage und Bepflanzung referiert hat, erzählt er von den Bewohnern des Teichs: seine Kois, die er alle vom selben Züchter erworben hat und die von ihm liebevoll gehegt und umsorgt werden. Der Teich mit den unterschiedlich gefärbten Fischen ist das Herzstück des Gartens; durch das leise Plätschern des Wassers werden auch sonstige Umgebungsgeräusche kaum noch wahrgenommen — wahrlich eine Oase der Ruhe und Entspannung. Über den Teich hinweg,

schweift der Blick von der Terrasse zu den exakt geschnittenen Buxen, zu grünen und roten Schlitz- und Fächerahornen sowie zur Bambusreihe an der Gartengrenze entlang.

Zwischenzeitlich ist es dunkel geworden und Herr Dr. Karl schaltet die Gartenbeleuchtung ein. Die Anordnung der Lampen vor den einzelnen Büschen und Bäumen bewirkt ein zauberhaftes Licht- und Schattenspiel; insbesondere der helle Bambus im Vordergrund zum dunklen Bambus der zweiten Reihe als Gartenbegrenzung kommt jetzt erst voll zur Geltung. Die Arbeit, welche der Garten unbestritten macht, ist für Herrn Dr. Karl Freude, Entspannung und auch Meditation. Er will nicht einfach schnell fertig werden, für ihn ist die Beschäftigung im Garten "sein Weg zu Ruhe und Eins werden mit der Natur".

Es wurde später Abend, bis sich die letzten Besucher mit einem großen Dankeschön vom gastfreundlichen Herrn Dr. Karl verabschiedet haben - wahrscheinlich die meisten mit dem Wunsch, sich ein ähnlich schönes Refugium im eigenen Garten zu schaffen.

Sibylle Guthmann



**Sonntag der 9. November 2014, ein kühler, feuchter Herbsttag an dem man ja nicht so gerne rausgeht. Das haben sich auch ca. 20 Tai Chi begeisterte Anhänger von nah und fern gedacht und haben sich in Ingolstadt beim MTV in der Turnhalle im Stegwiesenweg zu einem gemeinsamen Training eingefunden.**

Siegfried Hübner (BKB Tai Chi Lizenz „A“) wies uns an diesem Tag in die Anfänge des Tai Chi und Qi Gong ein. Anfänger wie Lizenzinhaber lauschten den Einführungen und Ausführungen von Sigi. Gestartet wurde mit einigen Tai Chi – Aufwärmübungen, so dass wir bereit für das eigentliche Training waren. Er begann mit spielerisch einfachen Übungen und setzte diese immer stückchenweise mehr und mehr zusammen, bis eine Form daraus entstand. So wurden aus den einzelnen Übungen ungefähr die Hälfte der 24er Pekingform (Yang Stil Komatsu Ha) vorgestellt und geübt. Zwischendurch wurden Übungen aus dem Qi Gong eingefügt. Es wurden zum Beispiel die 8 hilfreichen Übungen gemacht, von denen jede einzelne für unser Wohlbefinden und unsere Gesundheit stehen. Ebenso wurden die 6 heilenden Töne mit ihren dazugehörigen Körperübungen geübt, die, wie die 8 hilfreichen Übungen gleichfalls für unsere Gesundheit stehen. Aufgelockert wurde der Unterricht immer wieder mit abwechslungsreichen Beiträgen am Flip – Chart und Untermalungen aus Sigi’s unendlichen Erfahrungsschatz, so dass nie der Eindruck von Langeweile entstand, im Gegenteil der Tag ging so rasend schnell vorüber. Für ganz eifrige Schüler die Ihren Wissensdurst stillen wollten übten wir noch die 3 Unsterblichen Tiere, die Schildkröte, den Hirsch und den Kranich. Auch diese 3 stehen mit ihren Übungen für gewisse Körperregio-

## Tai Chi Lehrgang



Üben der Tai Chi Form in der Gruppe



Die Teilnehmer des Tai Chi Lehrganges in Ingolstadt

nen, Sehnen, Bändern und Muskeln für die Gesunderhaltung unseres Körpers. Zu guter Letzt führte eine kleine Gruppe Lizenzinhaber die 24er Form komplett vor, so dass die Anfänger einen Einblick bekamen was noch auf sie zukommt. Nach einem Gruppenfoto und der Verabschiedung aller Teilnehmer machten wir uns wieder auf den Nachhauseweg und haben dabei sehr viel Wissen in unserem Ge-

päck mitgenommen das uns einige Zeit zur Verarbeitung und Aufarbeitung abverlangt.

Vielen Dank an Siegfried dass er uns Tai Chi und Qi Gong so leicht und lockersmackhaft gemacht hat, so hoffen wir, dass es eine baldige Fortsetzung dieses Lehrganges in naher Zukunft gibt. Vielen Dank an alle Teilnehmer, bis demnächst!

Herbert Keller

### Und was war da noch?

Die beiden Berichte wurden von Teilnehmern der jeweiligen Veranstaltung geschrieben - an dieser Stelle meinen herzlichen Dank dafür. Auf Berichte über die anderen Aktivitäten und Highlights der Abteilung wurde aus Platzgründen verzichtet (die Vereinszeitung soll ja nicht explodieren!) – daher nur eine kurze Erwähnung in Stichworten.

Juni	Karate-Lehrgang mit Hilmar Fuchs in Bad Abbach
Juli	Tai Chi Lizenzausbildung mit Hilmar Fuchs in Ingolstadt Kobudo-Lehrgang mit Siegfried Hübner in Ingolstadt
August	Tai Chi mit Siegfried Hübner im Pflanzen-Labyrinth des Klenzeparks
September	CRB Lehrgang Ecole des Cadres in Frankreich Kobudo Prüfungsvorbereitung in Ingolstadt
Oktober	Tai Chi Vorbereitungstraining für Lizenzanwärter mit Siegfried Hübner in Ingolstadt Tai Chi Stunde auf dem BKB-Tag in Ingolstadt Trainings-Woche Tai Chi in Florida
November	CRB Lehrgang Kangeiko in Frankreich Tai Chi Vorbereitungstraining für Lizenzanwärter mit Siegfried Hübner in Ingolstadt



## Tischtennis – Die Erfolgsstory geht weiter

### Bayernliga-Spitze

**Nach dem fulminanten Meistertitel in der Landesliga Südwest und dem Aufstieg in die Bayernliga „rockt“ unser Sextett als Aufsteiger auch diese Spielklasse. Nicht ganz unbescheiden wollten wir nach der Verpflichtung von drei Neuzugängen natürlich sofort wieder oben mitspielen. Dass es derzeit „ganz oben“ ist, ist umso schöner.**

Mit Lukas Mazura, Neu-Kapitän Andreas Dömel und Fabian Jost haben wir uns gezielt und vor allem auch jung verstärkt. Alle drei haben voll eingeschlagen. Istvan Kovacs steht an Position 1 trotz seiner nun 50 Lenze weiterhin voll im Saft und Munir Mubdir Jas-



Neuzugang Lukas Mazura überzeugt bisher mit einer 7:2-Bilanz voll und ganz.

sem ist als Spieler, Trainer und Coach so-wieso nicht wegzudenken. Komplettiert wird die Mannschaft von einem bis dato überraschend aufspielenden Thomas Huber und Back-Up Sebastian Schaer, der bereits jetzt mehr als das ist. So wurden zu Beginn DJK SB Landshut 2, TSV Gräfelfing und ESV München-Ost praktisch weggefegt. Beim TSV Dachau gab es den ersten sowohl ärgerlichen als auch unnötigen Punktverlust nach einem 8:8-Unentschieden. Es sollte bis jetzt der einzige bleiben. Denn das Spitzenspiel beim TSV Schwabmünchen gewannen unsere Jungs nach hartem Kampf mit 9:7, und bescherten sich schon in der Vorweihnachtszeit mit der Tabellenführung in der Bayernliga.

### Old-Stars oder All-Stars?

**Die WhatsApp-Gruppe „Old-Stars“ zur internen Kommunikation mussten ihnen noch Jüngere einrichten, ansonsten ist unsere „Rentnerband“ in der Oberbayernliga aber mehr als up to date.**

Die letztjährigen Landesligameister Norbert Roth, Christian Raba, Rainer Christen und Oliver Griebisch, komplettiert durch Martin Diepold und Ralph Guni waren gegen Puchheim und Forstenried zu Saisonbeginn

mit 9:1 jeweils total überlegen. Dann stand schon die Spitzenpartie gegen Usnerherrn, ihrerseits mit drei ausländischen Akteuren ausgestattet, an. Das 8:8 schmeichelte eher den Gästen, und unser Sextett untermauerte einmal mehr den Anspruch auf eine absolute Spitzenposition. Pentenried, Gräfelfing und Freimann waren keine echten Prüfsteine, erst der TSV Hohenpeißenberg leistete beim 9:5 deutlich mehr Gegenwehr. Das nächste Gipfeltreffen in der Liga, die eindeutig von Mannschaften aus der Region beherrscht wird, führte uns vor die Haustüre nach Bux-

heim. Auch dort gab es mit 9:4 etwas zu feiern, so dass wir mit 15:1 Zählern nur durch das leicht schlechtere Spielverhältnis von Usnerherrn getrennt auf Rang zwei logieren. So präsentieren sich unsere Old-Stars eher als All-Stars, an der Spitze Norbert Roth mit einer herausragenden Bilanz von 13:1 und weiteren tollen Serien, u.a. auch in den Doppeln. Gegen den SV WB Allianz München 2 fehlt nun noch ein Sieg zu einer eigentlich perfekten Vorrunde.

### Mittelfeld und mehr

**Mit dem Aufstieg der 3. Herren-Mannschaft in die 2. Bezirksliga war eigentlich nur der Wunsch auf einen passablen Mittelfeldplatz verbunden. Nun schielen wir sogar tendenziell weiter nach oben.**

Mit nun 10:6 Punkten und dem noch ausstehenden Spiel gegen Schlusslicht Puchheim 2 zweifelt niemand daran. Die letzten beiden Heimspiele gingen nach Absage der Gegner jeweils mit 9:0 kampflos an uns. Verbreitet unser Sextett bereits dermaßen Angst und Schrecken in der Liga, dass sich keiner mehr überhaupt anzutreten traut? Fast könnte man es meinen. Der Saisonbeginn war mit einem 9:6 gegen Ehekirchen schon vielversprechend, auch wenn beim SV Zu-

chering gleich eine Niederlage folgte. Unglücklich verloren die Jungs um Kapitän Sebastian Schaer dann gegen Etting mit 7:9. Dem tollen Remis in Pfaffenhofen folgte ein leider eben solches auch in Dachau. Komplett wurde dann der SC Gröbenzell mit 9:6 bezwungen. Kann sich Maximilian Streichert vom Praktikum in Stuttgart loseisen, haben wir eine famose Truppe parat. Die drei Christians (Mang, Sommer, Perponcher) bilden das solide Gerüst, so dass unser junges erstes Paarkreuz auch mal den Rücken frei hat. Patrick Gawlik hat mit 7:1 Siegen derzeit die beste Bilanz an Position sechs. Aber auch die Doppel überzeugen. Fazit: Zwischenziel nach der Vorrunde mehr als erreicht.







### Schon wieder Aufstieg?

Mit Marcel Plagemann, Harald Gumpert und Jens Hampe zu den ohnehin souveränen Bernd Schaer, Helmut Stirner, Gerhard Finkenzeller und Peter E. Schmitz. So kommen wir als Aufsteiger in der 2. Kreisliga bereits wieder als Favorit daher. Und bisher wurden unsere Mannen diesem Anspruch auch sehr gerecht.

Sechs deutliche Erfolge und einige bis dato makellose Bilanzen sprechen Bände, auch wenn uns das 9:1 gegen den Mitfavoriten TSV Mailing aufgrund dessen dezimierter Aufstellung leicht gemacht wurde. Nachdem Meister

und Vizemeister aufsteigen können, sieht es ganz danach aus, als könnte unser Weg ungebremst in die 1. Kreisliga führen.

Einziger Wermutstropfen ist der Weggang von Marcel Plagemann zur Rückrunde nach Pfaffenhofen. Aufgrund der Wohnsituation sicher verständlich, aber ohne ihn wird es deutlich schwerer. Hoffentlich ist der Vorsprung auf die Verfolger für die Rückrunde groß genug.

Dir Marcel, vielen Dank für die vergangenen Jahre bei uns und alles Gute in Pfaffenhofen. Der dortige Verein heißt wenigstens auch MTV, so musst Du Dich nicht umgewöhnen. Sicher werden wir in Zukunft die Schläger mit Dir noch einige Male kreuzen und uns so nicht aus den Augen verlieren.

### 5. Mannschaft macht Ernst

Nach einem „Freizeitjahr“ als 4er-Mannschaft konnten wir in diesem Jahr wieder ein Sextett an die Tische schicken, das sich in der 4. Kreisliga Nord teuer verkauft.

Nur der TSV Mailing 3 scheint übermächtig zu sein. Dann kommt schon unser Team, das auch davon lebt, dass viele Akteure zum Einsatz kommen können. Die fleißigsten sind wohl mo-

mentan Peter E. Schmitz, Franz Filbig, Markus Kuttenreich und Roman Schmidt. Bemerkenswert und besonders erfreulich sind die Rückkehr von Hans Kammel nach ewig langer Verletzungspause und sicher auch die beiden Einsätze unseres Bezirksvorsitzenden Manfred Geier. Rudi Loibl hat als Kapitän alles in Griff, aber auch jede Menge zu tun, um die Mannschaftsaufstellung jeweils im Vorfeld zu klären. Mit am Ende hoffentlich nur zwei Verlustpunkten ließe es sich zufrieden in die Winterpause gehen.

### Jugendteams spielen vorne mit

In der 2. Kreisliga winkt Rang drei, mit der Jugend zwei sind wir Herbstmeister in der 3. Kreisliga. Die Entwicklung im Jugendbereich geht nach einigen Jahren der Stagnation nach oben.

Mit David und Jonas Hintersteiner haben wir Akteure mit Potential, äußerst zuverlässig nehmen Habil Momen, Martin Henkel und Richard Rosenbaum ihre Aufgaben auch als jeweilige Stützen der Mannschaften wahr. Darüber hinaus stehen mit David Borchert, Johannes Regensburger oder Patrik Hammer weitere Jungs zur Verfügung, die immer für den einen oder anderen Punkt gut sind.

Die erfreulichste Entwicklung ist aber die Trainingsbeteiligung, insbesondere am Montag, wenn Coach Munir Mubdir Jassem an die Platten bittet, und alle mit Feuereifer dabei sind. Aus diesem Trainingsfleiß werden fast automatisch die Nachwuchskräfte von morgen.

### Peter E. Schmitz weiter on Tour

Recht erfolgreich gestaltete sich das Kalenderjahr 2014 für unseren mittlerweile 70-jährigen Oldie Peter E. Schmitz.

Bundesweit trat er bei 44 Turnieren und Klassen an und erzielte dabei 25 Urkunden. Von 13 Finals gewann er sechs, ob in der Heimat Ingolstadt oder ganz weit weg in Aurich (Ostfriesland). Unser TT-Roadie hat nun schon 641 Urkunden erspielt und kommt dem nächsten Zwischenziel bei 650 damit immer näher.



Peter E. Schmitz: Bei so vielen Spielen und Kilometern tut eine Pause zwischen den Ballwechseln auch mal gut.

*Glück und Glas . . .*

*zum Glück gibt's die  
Glaserei*

**Lenz Kraus**

Inhaber: R. Weber

Bei der Schleifmühle 26  
85049 Ingolstadt · ☎ (08 41) 3 42 77



**Nachdem der Kader lange Zeit relativ dünn besetzt war, waren die Saisonvorbereitungen dieses Jahr sehr schwierig.**

Doch unsere Geduld hat sich ausbezahlt und so können wir doch noch einige Neuzugänge vorstellen: Rückkehrerin Stella Bregler und unsere Zuwanderer Alexandra Jurig (die vom Verbandsligist SG Aachen kommt), Nici Renner (die vom Bezirksligist SV Hahnbach kommt) und Lisa Geelik (die vom TV Erlangen kommt) gehören ab sofort zum Kader der 1. Damenmannschaft. Weiterhin wird uns Pia Stutz nach ihrer verletzungsbedingten Rückkehr ab Januar wieder zur Verfügung stehen.

Obwohl unser Trainer Lars Müller uns nach wie vor erhalten geblieben ist, gibt es doch eine Änderung. Nachdem er auch wieder aktiv in unserer 2. Herrenmannschaft spielt, müssen wir den ein oder anderen Spieltag ohne ihn zurecht kommen. An seine Stelle hilft dann aber unsere langjährige Spielerin Elys Schüller aus, welche krankheitsbedingt seit letzter Saison nicht mehr spielen kann.

Es bleibt weiterhin spannend, was die recht junge Saison noch bringt. Aufgrund vie-

## Licht am Ende des Tunnels

Damen 1



ler Unsicherheiten zu Saisonbeginn war das Saisonziel erst einmal nicht ganz so hoch gesteckt worden. Das Ziel ist es aber auf jeden Fall sich im Mittelfeld und gerne auch

höher anzusiedeln. Bisher konnten wir 2 Siege in 3 Spielen erzielen, sodass die Motivation und der Ehrgeiz sehr groß sind, weiterhin zu punkten.

**Wir können auch dieses Jahr wieder in der Bezirksliga spielen, nachdem 6 Spieler vom ehemaligen Ligakonkurrenten VFB Pörnbach in das MTV-Lager wechselten.**

Zudem füllen vier weitere Zugänge den Kader auf, unter denen sich auch ein Jugendspieler befindet, welcher aus dritten Mannschaft nach oben gezogen werden konnte. Auch unser Trainer Rene Benz ist weiterhin am Start und versucht seinen derzeit sehr großen Kader, von aktuell 18 Herren, unter einem Hut zu bekommen.

Die ersten Punktspiele zeigten bereits, dass die Saisonvorbereitung etwas zu kurz kam und das neu formierte Team noch nicht vollständig abgestimmt ist auf dem Feld. So konnten wir nach 3 Spieltagen nur einen Sieg einfahren. Das Team ist jedoch gewillt und motiviert in der zweiten Saisonhälfte eine deutliche Steigerung hinzulegen.

## Aus Zwei wird Eins

Herren 2



# Schleppender Saisonauftakt

## Damen 2

**Mit der Spielsaison 2014/15 darf die zweite Damenmannschaft des MTV Ingolstadt wieder in der Bezirksklasse Volleyball spielen.**

Neben den neuen Herausforderungen der Liga findet das Team sich auch intern in veränderter Aufstellung. Nach dem Ausscheiden einiger Spielerinnen freut man sich Ju auf der Außenposition und Petra als Libera für die „Spartiaten“ gewonnen zu haben und damit gestärkt in die Saison zu starten.

Noch in der knappen Vorbereitung startete das gerade ausreichend besetzte Team in ein sehr erfolgreiches Vorbereitungsturnier, das es alle Jahre wieder in Manching besucht. Mit einem stark umkämpften Finalspiel gegen den VfB Eichstätt (Bezirksliga) endete dieser Tag mit dem zweiten Platz und verspricht damit Gutes für die bereits gestartete Saison.

In den ersten Spielen zeigte sich das Team mit durchwachsener Leistung und wenig konstant, sodass einige Sätze und auch Spiele abgegeben werden mussten. Doch der unermüdliche Trainer Ralf Zikeli nutzt die kleinen Trainingsgruppen, um immer wieder individuell mit jeder einzelnen Spielerin zu arbeiten und zieht sogar den umstrittenen Videobeweis zur Analyse heran. Mit der benötigten Hart-



näckigkeit schleift er Präzision und Variabilität in das Spiel, sodass nach drei Spieltagen bereits ein Aufwärtstrend zu spüren ist. Wenn die Mannschaft jetzt noch zum Spaß die notwendige Konzentration aufbaut, kann nichts mehr schief gehen ;)

## Herren 1



**Nach einer überragenden Saison in der Bayernliga konnte das Team der Herren 1 in der letzten Spielzeit den dritten Aufstieg in vier Jahren sichern.**

Für die anstehenden Herausforderungen in der Regionalliga muss das Team um Klaus Wischermann die verletzungsbedingten Ausfälle von Ralf Zikeli und Simon Weichselgartner in Kauf nehmen. Diese beiden, für das Team wichtigen Spieler, nehmen bereits wieder am Training teil und stehen zur Rück-

runde wieder zur Verfügung. Auch der sportliche Rückzug von Dennis Kunz konnte durch Neuzugänge wie Björn Dehler, Philip Grün und Thomas Walter bestens kompensiert werden. Dies zeigte sich bereits auf den Vorbereitungsturnieren in Lohof und Regenstauf, bei denen die Mannschaft sehr gute Leistungen abrufen konnte. Die Zielvorgabe des Trainers, sich im oberen Drittel der Tabelle festzusetzen, zeigt sich bislang als erreichbares Ziel. Allerdings muss dafür jeder Spieler an seine Leistungsgrenze gehen und das Team als Einheit um jeden Punkt kämpfen.

So mussten die Donau Holz Volleys um Kapitän Jakob Pfältzer zwar bis dato zwei Niederlagen gegen Zirndorf und Dachau in Kauf nehmen, gegen etablierte Clubs wie Taufkirchen und Mömmlingen wurden jedoch wichtige Siege eingefahren. Das Team ist bestens gerüstet für die Saison, nicht zuletzt dank der großzügigen Unterstützung durch Thomas Waas und seiner Firma Donau Holz Fachmarkt. Unter dem Namen Donau Holz Volleys Ingolstadt wird in der laufenden Saison sicher mit einigen sportlichen Highlights zu rechnen sein.



Sie haben die Regional- und die Landesliga vor Augen – die Jugendmannschaften der Schanzer Volleys stehen Woche für Woche mit viel Begeisterung und Spaß am Spiel in der Halle. Neu Erlerntes können sie an den Spieltagen umsetzen- ganz so wie die „Großen“!

## Jugend

### Vielen Dank

an alle Jugendtrainer, die in Ehrenamt mit viel Einsatzbereitschaft, Mühen und Freude diese jungen Menschen an den Sport heranbringen und über das ganze Jahr hinweg führen! Ohne euch wären wir nicht da, wo wir jetzt sind!



## U13 weiblich:

*Letztes Jahr schon Trainer der jüngsten Anfänger, wagt sich Reimund Hunner dieses Jahr mit den Mädels der U13 in die Saison- und er hat weiter guten Zulauf an neuen Spielerinnen.*

So viel Einsatzbereitschaft von Trainer und Spielerinnen wird belohnt. Am ersten Spieltag in Schrobenhausen legten die kleinsten Schanzer Volleys einen furiosen Saisonauftakt hin und gewannen gleich ihre ersten beiden Spiele! Hin und wieder mussten sie eine Niederlage einstecken, doch insgesamt spielten die Mädels eine großartige Saison und erreichten am Ende den 4. Tabellenplatz. Kommende Saison wollen sie noch höher hinaus und dazu trainieren sie fleißig weiter und freuen sich über jeden Neuzugang!

**Trainingszeiten: Mittwoch, 16.45 bis 18.45 Uhr, Christoph-Scheiner-Gymnasium**

## U14 und U16 weiblich:

*Schwerer haben es dieses Jahr leider die Mädels der U14 und der U16.*

Die U16 wurde in dieser Saison von Josephine „Josey“ Hüttlinger übernommen und das war zunächst keine leichte Aufgabe. Vergangenes Jahr noch mit großem Kader in der U14, musste die junge Mannschaft über den Sommer hinweg einige Weggänge verkraften und konnten zu den ersten Spieltagen leider nicht antreten. Damit die Mädels dennoch zu ihren Einsätzen kommen, wurde eine Kooperation mit der U14 geschlossen. So können sie mit viel Freude und wachsendem Ehrgeiz ihre Spielerfahrungen sammeln. Und jetzt haben sie Lunte gerochen- eine zweite Trainingseinheit muss her und mit ein paar Neuzugängen sehen Mädels und Trainerin nun optimistisch in die Zukunft!

In Kooperation mit der U16 trainieren freitags zur gleichen Zeit die Mädchen der U14 unter Leitung von Manuela Dischner. Obwohl sehr viele Mädels im Training sind, fehlt häufig die Zeit für die Spieltage an den Sonntagen. Damit die ehrgeizigen jungen Spielerinnen trotzdem ihre Spielerfahrungen sammeln können, spielen sie diese Saison außer Konkurrenz und werden durch ältere Mädels unterstützt. Auch in dieser Mannschaft wird jeder Neuzugang herzlich willkommen heißen!

**Trainingszeiten: Montag, 17.00 bis 18.30 Uhr, Halle auf der Schanz (noch mit Vorbehalt) und Freitag, 15.15 bis 16.45 Uhr, Christoph-Scheiner Gymnasium**

## U18 weiblich:

Romina Stenzel und Anastasia Dietrich teilen sich die Aufgabe, die ambitionierten Mädels der U18 durch eine bisher leider schwierige Saison zu führen. Denn da die Trainingspraxis auf Großfeld wegen zu geringer Trainingsbeteiligung fehlt, tun sich die Mädels an den Spieltagen schwer. Dennoch kämpfen sie sich durch die Saison und versuchen, das Bestmögliche rauszuholen. Denn dass sie Wollen und Lust aufs Spiel haben, merk man in jedem Training!

**Trainingszeiten der U18 weiblich: Dienstag, 17.00 bis 19.00 Uhr, Halle auf der Schanz und Freitag, 17.15 bis 19.15 Uhr, Christoph-Scheiner-Gymnasium**



## U14 männlich:

Ihre zweite Saison bestreiten dieses Jahr die Jungs der U14 unter Leitung von Reimund Hunner und Erich Meier. Die junge Mannschaft kann immer mehr Neuzugänge verbuchen und hat mittlerweile einen beachtlichen Kader. Mit viel Kampfgeist bestreiten viele der Buben ihre ersten Ligaspiele. Zwar fehlen leider noch die Siege- doch die Jungs kommen mit jedem Spiel ein Stück voran und die Spiele werden immer enger. Denn jetzt hat sie der Ehrgeiz gepackt! Auch hier ist jeder junge, interessierte Sportler herzlich willkommen!

**Trainingszeiten: Freitag, 16.45 bis 18.45 Uhr, Christoph-Scheiner-Gymnasium**

*Auch bei den Jungs setzt sich das Konzept durch, dass sie sowohl in der Jugend-, als auch in der Erwachsenenrunde antreten, um viel Spielerfahrung zu sammeln.*

Bisher wurden die Buben, die in der Erwachsenenrunde durch ältere erfahrene Spieler unterstützt werden, von Andreas Mühlbauer trainiert. Dieses Amt hat nunmehr Max Brunner, Zuspielder Herren 1, übernommen. Er wird diese hoch talentierte und sehr ehrgeizige Mannschaft durch die Saison zu führen, welche in der Jugendrunde bisher gut verlief. Die Bezirksklasse ist noch eine kleine Herausforderung für die junge Truppe- aber wer sich die Ziele hoch legt, erreicht am Ende mehr!  
**Trainingszeiten: Mittwoch, 17.30 bis 19.30, Halle auf der Schanz und Freitag, 16.15 bis 18.00 Uhr, Christoph-Scheiner- Gymnasium**

## Herren 3/ U18 männlich:



## Damen 3

*Die Jüngste der Damenmannschaften besteht fast nur aus Jugendspielerinnen, die in der Erwachsenenrunde Erfahrungen sammeln und ein paar „Älteren“.*

Die Mädels unter Leitung von Julia „Ju“ Novomesky hat mittlerweile das Volleyballfieber gepackt und das schlägt sich auch auf ihre Leistung nieder. Diese Saison haben sie bisher in allen Spielen ihre sehr gute Trainingsleistung umsetzen und so viele Siege nach Hause holen können. Es macht Spaß, dieser ambitionierten und ehrgeizigen Mannschaft zuzuschauen, die so richtig Lust auf Volleyball hat!

Vielen Dank an dieser Stelle an Markus Sailer, der die Mädels über den Sommer hinweg im Beachvolleyball trainiert hat und manchmal noch als Trainer aushilft!

**Trainingszeiten: Mittwoch, 19.30 bis 21.30 Uhr, Halle auf der Schanz und Freitag, 19.30 bis 21.30 Uhr, Christoph-Scheiner- Gymnasium**





**Turnerinnen des MTV Ingolstadt mit 3 Podestplätzen**

Im Bayerischen Turnerjugendtreffen von 24.-26.7. in Altötting holte Susanne Schowalter die Goldmedaille im Kopf an Kopf Duell mit ihrer Vereinskollegin Verena Weidendorfer (Silber). Beide Jahrgang 1997/98. Die Leistungen von Christiane Weidendorfer wurden im Jahrgang 1996 und älter mit Bronze belohnt.

**Gold für Schowalter**

**Bayr. Meisterschaft Turnerjugend 4-Kampf**

Der Turnerjugend 4-Kampf, gemischt aus Bodenturnen, Minitrampolinsprung, 75 m Sprint und 50 m Zeitschwimmen. Susanne Schowalter legte am Minitramp mit der Wettkampfbestwertung von 9,50 Punkten vor. Verena Weidendorfer konnte mit ihrer Bodenübung (9,50 –ebenfalls Bestwertung) zwar den 4/10 Vorsprung von Schowalter auf 1/10 verkürzen, jedoch die überragende Schwimmleistung von Schowalter (34,46 sec) auch mit einem besseren Sprintergebnis nicht mehr überbieten und sicherte sich die Silbermedaille. Mit weiteren starken Leistungen belegten die Turnerinnen des MTV Platz 4 / Chiara Schweisfurth, Platz 5 / Natalie Hopp und Platz 6 / Clara Hofmeier (Top-Sprintleistung 10,86 sec)

stieg, musste jedoch im Sprint und 50 m schwimmen einen Podestplatz mit dem 5. Rang tauschen.

Die Bronzemedaille und Bestwertungen am Boden (9,50) und Minitramp/Salto-1/2 Schraube (9,05) wurden an Christiane Weidendorfer (Jahrgang 1996 und älter) vergeben.



Im Jahrgang 1999/2000 erkämpfte sich Melissa Kopti mit einer sehr sauberen Bodenübung (9,10 Punkte) und fehlerfreiem Salto am Minitramp (7,45) einen guten Ein-

**Weidendorfer zur Deutschen Meisterschaft**

**Bronze bei den Bayerischen Meisterschaften im Deutschen 6-Kampf,**

**Platz 5 für Carolin Hopp**



Bei den Bayerischen Mehrkampfmeisterschaften letztes Wochenende in Dingolfing erarbeitete sich Verena-Sophie Weidendorfer (MTV 1881 Ingolstadt) die Bronzemedaille im Deutschen 6-Kampf.

Hierbei müssen 3 Disziplinen aus dem Turnen und 3 Disziplinen der Leichtathletik bewältigt werden. Im Weitsprung war Weidendorfer mit 4,44 m nicht zufrieden, im 100 m Sprint verbesserte sie ihr Vorjahresergebnis um 6/10 auf 14,3 sec.. Mit überragender

Bestleistung aller Teilnehmerinnen im Kugelstoßen (3 kg) von 10,69 m konnte sie dann gesichert in den Turnwettkampf einsteigen. Ihre neu erstellte und ausgearbeitete Bodenkür brachte Weidendorfer ihr bislang bestes Ergebnis mit 12,85 Punkten. Am Sprungtisch sicherte sie sich ebenfalls 12,85 Punkte. Eine schwere Verletzung am Ellbogen mit 12 Wochen langer Zwangspause machte sich nun bemerkbar, zumal Weidendorfer erst wieder 3 Wochen im Training stand. Nach kurzer Behandlung mit Eis konnte sie ihre Stufenbarrenübung zuverlässig, aber unter ihren gewohnten Bewertungen durchturnen (10,7). Am Ende verbesserte sie jedoch ihr Vorjahresergebnis um einen Platz, holte sich die Bronzemedaille (66,71) und sicherte sich damit 1,7 Punkte über der Qualinorm die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 20. September im norddeutschen Northeim-Einbeck. Vereinskollegin Carolin Hopp lieferte sehr



gute Ergebnisse im Sprint (13,56), Weitsprung (4,51 m) und am Sprungtisch (12,85), musste jedoch große Einbußen im Kugelstoßen, Boden und Stufenbarren in Kauf nehmen. Leider verpasste Carolin die Qualifikation, freute sich dann aber doch über Platz 5 bei diesen Meisterschaften und einer trotzdem leichten Steigerung ihrer Ergebnisse zum Vorjahr.



2014  
Seite 39



## 6 x Platz 1 für MTV Turnerinnen Gauturnfest in Gaimersheim



**Im 2-tägigen Gauturnfest 12./13.7. 2014 in Gaimersheim konnten die Mädchen der MTV Turnabteilung 6 mal Platz 1 belegen.**

Im gemischten WK Turnen/Leichtathletik gewann Esther Thurn im Erwachsenenbereich. Jg. 1997/98: 1. Platz Carolin Hopp mit toller, nicht bezwingbaren Leistungen im Weitsprung (4,62 m/ 75 m Lauf 10,7) und Gesamtsieg im kompletten gemischten WK vor ihrer rehabi-

litierten Vereinskollegin Verena Weidendorfer, die erstmals nach ihrer erheblichen Ellbogenverletzung wieder ins Wettkampfgeschehen eingestiegen war. 3. Natalie Hopp Jg. 1999/2000: 1. Platz Alona Bartenschlager mit über 5 Punkten Vorsprung auf Platz 2.

Im Kürwettkampf KM 3 siegte Jana Gumenjuk im Jahrgang 1997/98 trotz spektakulärem Sturz im Balken, der verletzungsfrei, aber ihr Umfeld sichtlich erheiterte. Melissa Kopti erreichte mit einem guten Ergebnis an

allen 4 Geräten Platz 2.

Im P-WK holte sich Vroni Semmler einen 3. Platz auf dem Treppchen im Jahrgang 1999/2000.

Am Sonntagswettkampf Gerätebahnen holte sich die MTV Mannschaft im Jg. 05/06 Platz 1.

In den Talentiadewettkämpfen AK 6/Jg. 2008, siegte mit besonders tollen Leistungen am Sprung (Höchstwertung) und Reck Amelie Reng.



## Deutsche Mehrkampfmeisterschaften

### Verena Weidendorfer im Deutschen 6-Kampf

Verena Weidendorfer hatte sich mit ihrem 3. Platz bei den Bayerischen Meisterschaften im Dt. 6-Kampf für die Deutschen Meisterschaften am 23.9.2014 im norddeutschen Northeim-Einbeck qualifiziert. Anstelle der Sport-Sommerferienpause hatte sie durchgehend in turnerischen und besonders in den leichtathletischen Disziplinen hart trainiert. Unterstützt wurde sie dabei von H. Zill aus der MTV Leichtathletik-Abteilung.

Der Wettkampftag begann mit dem Bodenturnen. Bereits beim Einturnen musste man feststellen, dass hier die Elite am Start war. Kontersalto am Barren, Tsukahara am Sprung, Schrauben am Boden.

Eine durchwegs ansprechende Übung von Verena wurde mit 11,95 Punkten belohnt. Obgleich sie über den Sprungtisch 2 zuverlässige und gute ½ rein/ ½ raus-Sprünge zeigte, offenbarte sich anschließend auch bei den nachfolgenden Starterinnen, dass die Kampfrichter diesen höherwertigen Sprung eher abwerteten und den Handstandüberschlag bevorzugten. 12,55 Punkte waren

für Verena ein enttäuschendes Ergebnis an diesem Gerät.

Ein nicht optimaler Halbriese und Rückschwung am Stufenbarren (10,45) kostete deutliche Abzüge und nachdem dann auch noch ihre Bodenwertung auf 11,55 korrigiert wurde - wg Falschanzeige - war die Enttäuschung maßlos.

Nervlich deutlich angeschlagen im strömenden Regen mit eisigem Wind zum 100m Lauf (14,43 sec) und Weitsprung (4,20 m) mit einer äußerst üblen Anlaufbahn (hügelig mit alter, ausgefranter Gummimatte belegt) konnte Verena im Kugelstoßen aus dem Matschring mit Führhand im viel zu nahen Gebüsch nicht ihre großartige Weite bei den Bayerischen wiederholen u. stieg mit guten 9,78 m aus dem Ring.

41 hatten sich zu den Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Ein Platz unter den ersten 20 war das Ziel gewesen. Enttäuscht fand sich Verena zur Siegerehrung ein und wurde letztendlich doch noch zu ihrer freudigen Überraschung mit einem 17. Platz belohnt.



## Münchner Pokal Kür KM III Mannschaft

Der Turngau München freute sich über unsere wiederholte Teilnahme am Mannschaftswettkampf Kür KM III am 6.7.2014). Von 5 gemeldeten Mädchen turnten die jeweils besten 4 an den 4 Geräten. Die 3 stärksten Leistungen wurden danach gewertet. 16 Mannschaften traten gegeneinander an, der MTV erturnte sich Platz 10. Leider stellte sich bereits am 1. Gerät –Schwebebalken – heraus, dass die eingesetzten Kampfrichter starke Defizite in ihrer Kenntnis der Elementwertigkeiten und geforderten Abzüge hatten. So wurden den

nachfolgenden Mannschaften weder falsche Armzüge, fehlende Seitschritte oder richtige balkennahe Ausführung abgezogen. Die daraus fehlenden 3 Punkte verhinderten im Endergebnis Platz 5. Sehr nervenstark turnte Carolin Hopp ohne Sturz am Balken (11,7), gefolgt von Christiane Weidendorfer(11,2), die einen Sturz nach der freien Rolle in Kauf nehmen musste. Am Boden holte sich Christiane die Bestwertung (12,1) für die MTV Mannschaft. Laila Schmidt zeigte erstmals mit Bravour (13,65) am Sprung  $\frac{1}{2}$  rein – 1/1 raus.

Auch am Barren war wieder mal Verlass auf Laila (12,2) und Alona Bartenschlager bestätigte hier ebenfalls ihr Können(11,8) und zeigte auch eine sehr gute Bodenübung(11,9).

Die Ergebnisse / Barren-Balken-Boden-Sprung: Laila Schmidt (4 Geräte 12,2-10,9-11,3-13,65/3x i.d.Wertung) , Carolin Hopp (4 Geräte 11,0-11,7-11,3-12,65/4 x i.d.Wertung), Christiane Weidendorfer (3 Geräte ---11,2-12,1-12,8/3 x i.d.Wertung), Chiara Schweisfurth (3 Geräte 10,9-9,6---12,45), Alona Bartenschlager (2 Geräte 11,8---11,9---2 x i.d.Wertung)



## Regionalentscheid Ndb/Obb mit 4 Mannschaften

### Qualifikation zum Landesentscheid



4 Mannschaften der MTV Turnabteilung hatten sich für den Regionalentscheid Oberbayern/Niederbayern am 8.11.14 in Pocking qualifiziert. Bereits am Vormittag startete die Jugend C (Jg. 2001/02). 7 Mannschaften kämpften um den Sieg. Die Mädchen vom MTV Jule Ziegler(62,2 P., Amelie Wittmann 60,55 P., Anouk Langer (60,05 P), Eva Thurn (58,9 P) und Laura Listl 58,9 P.,)erreichten einen guten 4. Platz mit 244,5 Punkten. Am Balken zeigten sich die Mädchen besonders stark. -Beste Turnerin für den MTV war Jule Ziegler mit 62,20 Punkten. Am Nachmittag musste sich die Mannschaft Jug. AB(Jg. 1997-2000)Alona Bartenschlager (64,55), Susanne Schowalter (62,4 P), Chiara Schweisfurth (61,05 P), Melissa Kopti (58,35 P) minimiert durch Erkrankung der starken Konkurrenz stellen. Platz 4 (246,35 P) war letztendlich nicht das Ziel, aber ohne eine Streichmöglichkeit ein ordentliches Ergebnis allerdings ohne Qualifikation zum Landesentscheid für diese Mannschaft.

2 Mannschaften im Jahrgang 1996 u. ält. Hatten ebenfalls die Absicht, sich zum Landesentscheid am 22.11. in Hösbach zu qualifizieren. Konzentriert konnten die Damen des MTV I (Verena Weidendorfer (69,3 P), Laila Schmidt (66,85 P), Christiane Weidendorfer (65,35 P), Carolin Hopp (64,9 P) an jedem Gerät die Bestpunktzahl einholen. Der Sieg unter 4 Mannschaften mit einem Abstand von über 10 Punkten vor Siegsdorf war der Lohn (203,55 P). 4 Punkte (189,3 P) trennten die Mannschaft II (Angela Salewski 62,9 P), Esther Thurn (62,6 P), Vroni Semmler (61,85 P), Luka Kolbinger ( 59,8 P) von der Qualifikation zum Landesentscheid. Völlig überraschend kündigte der TSV Siegsdorf (2. Platz) nach der Ehrung seinen Rücktritt vom Start im Landesentscheid an. Und somit rückte MTV II nach und wird am 22.11. in Hösbach um die besten Plätze im Bayernpokal kämpfen. Beste Einzelturnerin war im Jg. 1996 und ält. Verena Weidendorfer .





## Gaumannschaftswettkämpfe in Wettstetten

### 4 Mannschaften für den Regionalentscheid qualifiziert!

In den verschiedenen Altersklassen stellte die Turnabteilung insgesamt 9 Mannschaften bei den Gaumannschaftswettkämpfen am 18. Oktober 2014. Dabei holten sich die Mädchen 3 x Platz 1, 3 x Platz 2 und 3 x Platz 4. Ein hervorragendes Ergebnis, da sich wie im Vorjahr wieder 4 Mannschaften für den Regionalentscheid am 8.11. im niederbayerischen Pocking qualifiziert haben.

In der Altersklasse 2007/AK 7 erkämpften sich E. Schätz, A. Reng, R. Zimmermann, F. Regensburger u. J. Hein mit 158,6 Punkten Platz 2. Jg. 2005/06/WK 15 (Th. Repper, A. Schaller, N. Greiner, F. Biffar) freute sich über Platz 1 /176,1 P. (26 TN - 6 MS) und Theresa Repper konnte zudem den Gesamteinzelsieg in dieser Altersklasse verbuchen. Herzlichen Glückwunsch zu der fantastischen Leistung! MS II (L. Quorra, Ph. Mailänder, I. Amann, E. Zimmermann) erturnte sich Platz 4 /161,55 P. Jg. 2003/04/WK 14 (9 MS-40 TN) fand sich auf Platz 4 mit 226,25 P wieder u. das trotz geschwächter Mannschaft (nur 4 statt 5 TN - F. Wittmann, S. Bauer, V. Klinger, L. Listl) Laura Listl belegte Pl. 4 der Einzelwertung, obwohl sie verletzt den Wettkampf bestritt. Respekt! Im WK 13/Jg. 02-03 (3 MS-15 TN) bot die Mannschaft zuverlässigen Wettkampf und fand sich auf dem 2. Treppelplatz 253,45 P wieder (J. Ziegler, A. Langer, A. Wittmann, E. Thurn, H. Press). Jule Ziegler verbuchte die tolle Einzelleistung/3. Pl. Über den Sieg WK 12/Jg. 97-00 (4 MS- 19 TN) 245,9 P. freute sich MTV I (A. Bartenschlager, S. Schwalter, M. Kopti, C. Schweisfurth, J. Gumenjuk) Alona Bartenschlager zeigte einen tollen Wettkampf und wurde mit Pl. 2 der Einzelwertung belohnt. Platz 4 /230,5 P. ging an MTV II (auch verletzungsgeschwächt) (V. Semmler, E. Pollinger, L. Kolbinger, I. Fischer). WK 11 (2 MS-7 TN) Jg. 96 u.ält. war mit 2 MS des MTV besetzt. MTV I (L. Schmidt, C. Weidendorfer, C. Hopp) siegte mit 195,2 P. vor MTV II (A. Salewski, E. Thurn,

N. Hopp, C. Hofmeier) 184,40 P. Unsere Laila Schmidt konnte mal wieder ein Zeichen setzen: Platz 1 unter allen 156 Teilnehmerinnen, das ist doch eine klare Ansage! Top Leistung, danke

Zum Regionalentscheid qualifizierten sich WK 11/2 MS, WK 12, WK 13. Gratulation und viel Erfolg!





### Erfolgreiche MTV-Turnerinnen

#### Zwei Dritte Plätze für die Mannschaften bei den Oberbayerischen

Am vergangenen Wochenende waren die Turnerinnen vom MTV Ingolstadt bei den oberbayerischen Mannschaftsmeisterschaften in Unterföhring im Kürturnen KM3 erfolgreich. 5 Turnerinnen pro Mannschaft am Start, die drei besten Ergebnisse wurden gewertet. In der Jugend A (2001-1998) konnte sich die Mannschaft um Verena-Sophie Weidendorfer, Chiara Schweisfurth, Alona Bartenschlager, Carolin Hopp und Melissa Kopti in einem starken Feld mit 137,65 Punkten den dritten Platz sichern. Platz eins in der Einzelwertung dieses Jahrgangs und das beste Ergebnis des MTV sicherte sich Verena-Sophie Weidendorfer mit insgesamt 48,05 Punkten. Bei den Erwachsenen turnten Laila Schmidt, Christiane Weidendorfer, Natalie Hopp (1. Kürinsatz) und Susanne Schowalter (Top-Erfolg am Stufenbarren!) im Team zusammen. Diese Mannschaft konnte sich ebenfalls mit 127,05 Punkten den dritten Platz erturnen. Hier sind vor allem die Leistungen von Laila Schmidt hervorzuheben. Schmidt wurde mit 47,5 Punkten Dritte in der Einzelwertung des Jahrgangs



1996 und älter. Somit kamen die Mädchen mit 4 Pokalen nach Hause, Gratulation!!



### Fünfter Platz bei den Bayerischen

#### MTV Turnerinnen gehören zu Bayerns besten Vereinsmannschaften

Beim Landesentscheid der Vereinsmannschaftsmeisterschaften im Geräteturnen am vergangenen Wochenende in Hösbach hat sich die Mannschaft I vom MTV Ingolstadt mit Laila Schmidt, Verena Weidendorfer, Christiane Weidendorfer und Alona Bartenschlager in Hösbach einen sehr guten fünften Platz erturnt. 12 Mannschaften aus ganz Bayern hatten sich für das Finale eingefunden. Einheitliche Übungen aus dem Pflichtprogramm an vier Geräten mussten fehlerfrei geturnt werden. Die Mannschaft I des MTV Ingolstadt lag nach dem ersten Gerät, Sprung, im Mittelfeld. Am Stufenbarren und Boden konnten trotz korrekt geturnter Übungen nicht alle Punkte erreicht werden. Starke Schwebebalkenübungen (zweitbeste Gesamtwertung) brachten die Turnerinnen allerdings wieder an die Spitze. Letztlich freuten sich die Turnerinnen aufgrund ihrer gewohnt zuverlässigen Leistungen über einen sehr guten fünften Platz. Beste Turnerinnen für den MTV waren Laila Schmidt und Verena Weidendorfer. Als einziger Verein konnte der MTV eine zweite Mannschaft stellen, die sich



zum Bayernfinale qualifiziert hatte. Aufgrund verletzungsbedingtem Ausfall belegte die zweite Mannschaft (Angela Salewski, Esther Thurn, Susanne Schowalter, Carolin Hopp) einen Platz 12. c wd

# Die TOP-Events mit SPORT IN

- Ihrem Laufprofi in der Region!



 **HALB MARATHON**  
**INGOLSTADT 2015**

**Ganz Ingolstadt läuft wieder!**

**Start: 25. April 2015**

Alle Informationen, Streckenbeschreibung, Sponsoren und Anmeldung  
jetzt online unter: [www.halbmarathon-ingolstadt.net](http://www.halbmarathon-ingolstadt.net)



## SPORT IN Laufcup 2015 - alle Termine im Überblick

**Wir suchen wieder den Sieger aus 9 Läufen!**

**Start der Serie: 4. April 2015**

04.04. Frühjahrslauf Neuburg · 12.04. Ringseer Volkslauf

18.04. Schanzer Seelauf · 14.05. Marktlauf Gaimersheim

25.07. Ilmtallauf Geisenfeld · 31.07. Waldlauf Hitzhofen

04.09. Neuberglauf Kasing · 12.09. Waldlauf Buxheim

20.09. SPORT IN Reisberglauf

Alle Infos: [WWW.sport-in.net](http://www.sport-in.net)



## Triathlon in Ingolstadt

**Start: 14. Juni 2015**

**SPORT IN - Der Treffpunkt  
für alle Triathleten und Schwimmer!**

Wie von SPORT IN gewohnt, finden Sie bei uns  
die wichtigsten Marken, die beste Beratung  
und natürlich eine umfangreiche Auswahl!



Bergsport | Outdoor | **Running** | **Triathlon** | Wandern | Nordic Sports | Sportreisen und mehr.



Das Sportgeschäft im Herzen Bayerns.

Friedrichshofener Str. 1 d  
85049 Ingolstadt  
Telefon 0841-993672-0

[www.sport-in.net](http://www.sport-in.net)



INFOPOST  
Ein Service der Deutschen Post

Sehen wir uns  
heute abend?

In den

Nacht-  
bussen

der



**INVG**

Ingolstädter  
Verkehrs-  
Gesellschaft  
mbH

Hotline: 08 41/9 34 18-0

<http://www.invg.de>